DELIADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DEL .DE AUSGABE: JANUAR 2022

PRO & CONTRA

LASTENFAHRRAD IM TEST

GANZ LEGAL

RAUBKOPIEN IN DER VHS

NEUE GESETZE

DAS ÄNDERT SICH 2022

EDELICIOUS
GRILLHOUSE
Nordenhamer Str. 65 • 27751 Delmenhorst
04221 123 44 94 • edelicious-grillhouse.de
WIR WÜNSCHEN EIN GESUNDES & FROHES NEUES JAHR!

KAUFLEUTE-SPRECHER FORDERT FÜR DIE CITY:

Weniger planen, mehr machen!

TITELMODEL: KATRIN NOLTE

Publishing

Delmenhorst-Bildbände

Die beiden Delmenhorst-Bildbände von Borgmeier Publishing zeigen die liebenswerten Orte der Stadt. Auf den Fotos von Deldorado-Kolumnist Helmut Hein finden sich die schönsten Plätze, von der lebendigen Nordwolle über die herrliche Natur der Graft bis hin zum aufstrebenden Deichhorst.

Carsten Borgmeier
„Mein Tipp: Sichern Sie sich Ihre ganz spezielle Ausgabe.
Mit einem eigenen Vorwort und Ihrem Firmenlogo versehen, ist das Buch für Geschäftspartner und Kunden ein ideales Geschenk."

- Verkaufsstellen in Delmenhorst: Lesezeichen-Dauelsberg, Lange Str. 22 • Decius, Lange Str. 11 • Buchhandlung Jünemann, Lange Str. 37 • Stadtmarketing im Rathaus
- Verkaufsstellen in Ganderkesee: Stöber Schreibwaren, Ring 8

Hier können Interessierte die Bücher für je 19,95 Euro bestellen:

Borgmeier Publishing • Ein Geschäftsbereich der Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • 27749 Delmenhorst • Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0 • www.borgmeier.de • info@borgmeier.de
Oder per Nachricht über Facebook unter: www.facebook.com/deldorado.de

inhabergeführt · persönlich · professionell · passioniert

Borgmeier Publishing

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein neues Jahr ist angebrochen. Positiv gestimmt gehen wir das Jahr 2022 an und bewahren die Zuversicht darauf, dass ein Ende der Pandemie möglichst in Sichtweite gelangt. Zur Aussicht auf Erfolg im Kampf gegen das Coronavirus trägt auch bei, dass neuerdings vom Delme Klinikum Delmenhorst (DKD) ein Impfangebot für Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren zur Verfügung gestellt wird, was den Seiten 28-29 zu entnehmen ist. Über den Einfluss der Pandemie auf das Geschäft der Einzelhändler in der City, deren Zukunftspläne und Hindernisse haben wir ein Gespräch mit Innenstadtkaufleute-Sprecher Christian Wüstner geführt (Seite 4-5). Ohne Abstiegssorgen kann der SV Atlas die restliche Spielzeit in der Regionalliga Nord bestreiten. Die Blau-Gelben errangen gegen die zweite Mannschaft von Werder Bremen im letzten Rückrundenspiel der Südstaffel einen 1:0-Heimsieg. Somit wurde der Einzug in die Meisterrunde perfekt gemacht, was gleichbedeutend mit dem sicheren Klassenerhalt ist, worauf die Seiten 12-13 eingehen. Außerdem müssen mehrere Tausend Einwohner Delmenhorsts darauf gefasst sein, dass ihnen im Verlauf des Jahres ein Besuch abgestattet wird, bei dem sie für den Zensus 2022 Fragen beantworten müssen. Wissenswertes zur ersten Volkszählung seit über einem Jahrzehnt ist auf den Seiten 38-39 nachzulesen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr

C. Borgmeier

INHALT

City-Lagebericht von Christian Wüstner 4
Lastenrader „fahr"ungen eines Delmenhorsters 6
Das Jahr 2021 in der Retrospektive..... 8
SV Atlas erreicht Saisonziel vorzeitig..... 12
Helmuts City Talk..... 14
Raubkopien schmücken die VHS..... 26
DKD bietet Kindern Corona-Impfschutz an..... 28

Sonderthema: Hochzeiten..... 30
Änderungen, die 2022 in Kraft treten 34
Kinderwunschbaumaktion beglückt 1.245 Kids 36
Vorkehrungen für den Zensus..... 38
Energiespartipps für das eigene Zuhause 40
Reduziertes Strafmaß für Rathaus-Brandstifter 42
Gute Vorsätze..... 43
Burginsellauf wird reformiert 44

So verteuern sich städtische Abgaben 46
Kinotipps 48
Im Starporträt: Alfred Hitchcock 49
Neue Musik von Taylor Swift u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Buch- und Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz,
Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband, Timo Muschketat

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen, Petra Bianga,
Michael Labiner, Lars Petersen

Redaktions- und Anzeigenschluss Februar:
17.01.2021

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: © Erik Köhler; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, Ilona, Bussarin, Klaus Eppele, wlad074, New Africa, sabine hürdler, franz 12, sunspire, sinuswelle, A. Hartung, sorrapongs, WavebreakMediaMicro, Dmitry Dven, Martina Fenske, Luftbildfotograf, laszlolorik, cherryandbees, rupbilder, Andrey Popov, Ekaterina, Jacob Lund – stock.adobe.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovector © www.freepik.com; www.flaticon.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com

„Machen, machen, machen …“

INTERVIEW MIT KAUFLEUTE-SPRECHER CHRISTIAN WÜSTNER

Inzwischen liegen fast zwei Jahre Pandemie hinter den Kaufleuten in der City. Deldorado sprach mit Innenstadtkaufleute-Sprecher Christian Wüstner darüber, wie sich für sie die Corona-Krise ausgewirkt hat, warum er sich mehr Tempo bei der Durchführung von Aktionen wünscht, und über die Idee eines „Delmenhorst-Samstags“.

01/ Herr Wüstner, seit März 2020 beschäftigt uns die Corona-Pandemie. Wie präsentiert sich die Situation für die Innenstadtkaufleute nach fast zwei Jahren?
Die Situation ist sehr angespannt, wir leben jetzt seit fast zwei Jahren in einem Dauer-Alarmzustand, wie die anderen Bürger natürlich auch. Wir wissen manchmal am Anfang einer Woche nicht, wie wir zu Beginn der nächsten Woche arbeiten. Das ist insbesondere im Winter der Fall. Dieses Gefühl der dauerhaften Unsicherheit kannte man vorher nicht.

02/ Welche Branchen hat es besonders hart getroffen?
Besonders hart hat es die Bekleidungsbranche getroffen. Viele Leute arbeiten im Homeoffice, da reicht statt eines Anzugs oder Blazers auch mal ‘ne Jogginghose. Viele Anlässe, für die man sonst schicke Kleidung gekauft hat, sind ausgefallen, sodass nicht mehr so viel benötigt wurde. Was ich auch nicht verschweigen möchte: Auch unsere Gastronomie-Kollegen, die Tür an Tür mit uns arbeiten, aber nicht zum Einzelhandel zählen, haben sehr harte Einschnitte erlebt.

03/ Wie hat sich die Innenstadt in den vergangenen 1 3/4 Jahren verändert?
Vom Branchenbesatz hat sich vergleichsweise wenig getan. Vor der Krise hatten wir mit Juwelier Wieting das älteste Delmenhorster Geschäft verloren. Das lag aber nicht an Corona, sondern daran, dass Herr Stadtmüller einen anderen Lebensplan hatte. Bei den Filialbetrieben hat sich ein bisschen was verändert, aber nicht so stark, wie wir es Anfang der Krise befürchtet haben.

04/ Also sind die Kaufleute mit einem blauen Auge davongekommen?
Zurzeit ja, aber das ist der jetzige Stand. Viele Kollegen waren stark auf die Hilfen der Bundesregierung angewiesen. Wir wissen nicht, wie es damit in den nächsten Monaten aussehen wird. Es ist unbefriedigend, aber man kann noch nicht sagen, wie es weitergeht.

05/ Wie hat sich das Verhältnis zu den Kunden gewandelt?
Das ist von Geschäft zu Geschäft unterschiedlich. Wir als Game Ground haben viel Social Media betrieben und die Kunden mitgenommen und erklärt, warum wir bestimmte Dinge machen. Das hat uns sehr geholfen. Manche Kollegen konnten das nicht nutzen, weil ihre Kunden nicht so Social-Media-affin sind, für die ist es schwerer geworden. Generell sagen mir durch die Bank aber alle Kollegen, dass wir in Delmenhorst den großen Luxus haben, viele tolle Stammkunden zu haben. Von ihnen haben wir bereits in den letzten Jahren profitiert und in sie haben wir auch investiert. Das hat sich in der Krise Gott sei Dank nicht geändert.

06/ Wie passt das zu dem Bild, dass manche Leute behaupten, die Innenstadt sei stets leer?
Bei Facebook, wo das oft geäußert wird, gibt es immer einen Kern von Menschen, die sich dort auslassen. Ich bin froh, dass es nicht die Mehrheit der Delmenhorster ist, die so denkt. Als wir Ende letzten Jahres die Bimmelbahn organisiert haben, habe ich es schon gesagt: In herausfordernden Zeiten halten Delmenhorster zusammen, egal was passiert. Ich sage das bewusst mit einem Lächeln, weil mir das Freude und viel Hoffnung für die Zukunft dieser Stadt schenkt.

Kaufleute-Sprecher Christian Wüstner wünscht sich eine schnellere Umsetzung von Projekten.

07/ Was planen die Innenstadtkaufleute wfür 2022?
Wir sind mit der dwfg im direkten Austausch. Wir müssen zusehen, dass wir eine vernünftige Jahresplanung haben und verkaufsoffene Sonntage planen. Die Krise hat uns gelehrt, dass Menschen Menschen wollen. Im Handel wissen wir das, sonst würden inhabergeführte Geschäfte nicht funktionieren. In meinen Augen müssen wir uns mit der Kulturszene und der Gastroszene vernetzen, die beide sehr gelitten haben. Mal ins Unreine gesprochen: Warum könnte man nicht am ersten Samstag im Monat einen „Delmenhorst-Samstag“ initiieren? Da gibt es frisches Geld, die Leute haben Lust, in die Stadt zu gehen. Da könnte man zum Beispiel einen Frühschoppen machen mit Musik oder Poetry-Slam, einmal im westlichen Teil der Innenstadt, im nächsten Monat vielleicht im östlichen Teil. Aus der Krise gemeinsam herauszukommen gelingt vor allem, wenn wir die Kräfte bündeln und wir uns deutlich machen, mit welchen Pfunden wir wuchern können, und das ist: Delmenhorster, die für Delmenhorster was machen.

08/ Gibt es schon konkrete Maßnahmen?
Wir besprechen das mit der dwfg, sind da aber gerade etwas mit angezogener Handbremse unterwegs. Von der dwfg heißt es leider oft: „Wir haben Pandemie.“ Das stimmt auch, aber wir können deswegen nicht alles hinten runterfallen lassen. Wir müssen zweigleisig planen – im vollen Wissen, dass manche Dinge vielleicht für die Tonne geplant sind. Wir können nicht wieder das öffentliche Leben ein Jahr auf Sparflamme setzen. Wir wollen, dass es vorangeht, dann muss dieser Wille auch etwas möglich machen.

Trotz zwei Jahren Pandemie hat sich das Gesicht der Innenstadt kaum gewandelt.

09/ Gibt es neben einem Delmenhorst-Samstag noch weitere Ideen für mehr Leben in der Innenstadt?
Ich würde gern erst mal ein, zwei Projekte anschieben. Denn in Delmenhorst gibt es – das ist nicht auf die dwfg bezogen – oftmals ganz viele Pläne, Projekte und Umfragen. Und oft scheitert es an der Umsetzung. Die PS werden nicht auf die Straße gebracht. Ich erwarte, dass das 2022 deutlich besser wird.

10/ Das klingt kritisch.
Sicherlich. Ich finde, dass wir in einigen Verwaltungsbereichen unglaublich gute Pläne haben. Doch wir können nicht immer nur planen, planen, planen. Wir müssen auch mal machen, machen, machen. Doch ich glaube, dass die Verwaltung das erkannt hat, und bin zuversichtlich, dass das unter der Führung der neuen Oberbürgermeisterin auch gelingen wird. Da kann ich mich auch selber einmal recyceln, dieses Jahr wird das Motto sein: Planen ja, aber umsetzen, umsetzen, umsetzen.

SIE HABEN FRAGEN?
Einfach den QR-Code scannen und mehr erfahren.
stadtwerkegruppe-del.de/delmegas-natur

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST
WIR KÜMMERN UNS DRUM.

LASTENRAD

Lust oder Last?

Lastenräder polarisieren. Die einen mögen sie und sehen in ihnen ein Verkehrsmittel der Zukunft. Andere verachten sie und empfinden sie in einer autofahrenden Gesellschaft eher als technischen Rückschritt. Deldorado hat sich mit einem Delmenhorster getroffen, der gleich zwei Lastenräder zu Hause hat – und hat auch selbst eine Runde gedreht.

Andreas Dittmann hat zwei Lastenräder zu Hause.

EIN CARGO-BIKE ALS AUTOERSATZ

Ein Lastenrad-Thema im kalten und nassen norddeutschen Januar, spinnen die beim Deldorado? Natürlich nicht, aber kein anderes Verkehrsmittel dürfte momentan so stark polarisieren wie Lastenräder. Für die einen ist es ein energiesparendes Verkehrsmittel auf dem Weg aus der Klimakrise, für andere sind diese Räder eine pure Provokation grüner Politik und eine Kapitulation der modernen Technik in der Autonation Deutschland. Die Wahrheit liegt – wie so oft im Leben – wahrscheinlich irgendwo dazwischen. Deldorado wollte einen Delmenhorster finden, der schon heute – und auch im Winter – auf dieses Transportmittel setzt und uns seine Erfahrungen schildert.

Ein Haushalt – zwei Meinungen

Andreas Dittmann hat gleich zwei Lastenfahrräder zu Hause. Der Mediengestalter, der beruflich im Homeoffice tätig ist, hat schon länger keine Lust mehr auf Staus. Daher stieg er, als er früher beruflich von Heidkrug in die Bremer Überseestadt fahren musste, irgendwann aufs Rad um. Inzwischen wohnt er in der Berliner Straße und fährt gar kein Auto mehr. Seine Frau Stefanie, von Beruf Konditorin, akzeptiert die Entscheidung, schließt sich ihr aber nicht an. „Wenn wir zusammen mit den Rädern fahren, dann meistens, weil meine Frau gern mit mir etwas unternehmen will“, sagt Dittmann. Von sich aus, so ist er überzeugt, würde sie es nicht nutzen, sondern eher dem Familienauto treu bleiben.

Viel Transportvolumen – und dennoch agil

Andreas Dittmann fährt ein dreirädriges Cargobike mit Neigetechnik der Berliner Start-up-Manufaktur Sblocs. Der Startpreis für so ein Rad beginnt bei 6.000 Euro aufwärts. Da er sein Exemplar als gebrauchtes Unfallfahrzeug gekauft hat, das er selbst repariert hat, konnte Andreas Dittmann es erheblich günstiger erstehen. „Ich wollte ein Rad, das sich sportlich fährt, mit dem ich Geld spare und glaube, etwas für die Umwelt zu tun.“ Deldorado durfte es Probe fahren: Tatsächlich fährt sich das Rad nach einer Eingewöhnungszeit erstaunlich handlich. Die Neigetechnik ermöglicht sportliches Kurvenfahren. Dank des im Vergleich zu konventionellen Cargobikes kurzen Radstands fährt sich das Rad sehr agil. Nicht verschweigen sollte man, dass das Rad erheblich höhere Lenkkräfte erfordert als ein gewöhnliches Fahrrad. Beim ungleichmäßigen Überfahren von Hindernissen, etwa beim Herauf- oder Herunterfahren von Bordsteinen, kommt es aufgrund der ungefederten, doppelt bereiften Vorderachse zu einer kurzen, seitlichen Wankbewegung, die zunächst ein Gefühl der Unsicherheit vermittelt. Auf der Habenseite verbucht das Bike aus Berlin eine abschließbare, große Frontkiste, in die bis zu 40 Liter Transportgut geladen werden können. Mehrere Wasserkisten oder der Wocheneinkauf passen ganz locker rein. Auch kleine Kinder dürfen darin transportiert werden. „Ich wollte ein Fahrrad, das viel Platz bietet. Im Nachhinein habe ich festgestellt, dass ich gar nicht so viel Platz brauche. Nun fährt man immer mit einer großen Kiste durch die Gegend“, konstatiert Andreas Dittmann. Da das Rad als Pedelec ausgelegt ist, sorgt der unterstützende E-Motor dafür, dass man auch bei voller Zuladung unverschwitzt das Ziel erreicht.

Beide Räder können ordentlich was einladen.

Das RemiDemi-Rad – ein treuer Packesel

Einen anderen Ansatz verfolgt das Benno RemiDemi, das zweite E-Lastenrad im Hause, mit dem Andreas Dittmanns Frau Stefanie fährt. Dieses Rad der US-Firma Benno Bikes, die von dem gebürtigen Berliner Benno Baenzinger gegründet wurde, wirkt optisch modern, zugleich erinnert es aber auch irgendwie an ein Nutzfahrrad aus einer Fabrik oder von einem Paketdienst. Es verzichtet ebenfalls auf eine Federung, dank der großen Reifen, die an jene eines 50-ccm3-Motorrollers erinnern, federt das Rad aber trotzdem kommod. Mit zwei großen Holzkisten bestückt, passt auch hier allerhand Ladung drauf. Im direkten Vergleich zum Sbloc-Dreirad wirkt das RemiDemi eher wie ein gutmütiger treuer Alltagsbegleiter, vielleicht so etwas wie der VW Caddy unter den Fahrrädern. Dennoch sollte man es nicht unterschätzen. Trotz seiner eher konventionellen Optik verträgt es eine Zuladung von maximal 150 kg.

Dank Neigetechnik lässt sich das Dreirad sportlich bewegen.

Nicht für jeden „die ideale Lösung“

Übrigens fährt Andreas Dittmann auch im Winter und bei Regen mit dem Fahrrad. „Ich habe eine regenfeste Hose und eine regenfeste Jacke.“ Doch er räumt ein: „Klar, wenn man einen Beruf mit Kundenkontakt hat, bei dem man gestylt zur Arbeit erscheinen muss, ist das nicht die ideale Lösung.“ Dass dem Lastenrad auch viel Antipathie entgegenschlägt, kann er gut verstehen: „Wenn ich beruflich das Auto bräuchte und ich aufgrund der steigenden Benzinpreise darauf umsteigen müsste, würde ich es auch nicht gut finden, weil ich denken würde, dass man mich dazu zwingt. Doch ich habe mich freiwillig dafür entschieden.“ Ob das Cargobike ein Verkehrsmittel der Zukunft werden wird, ist offen. Derzeit, so verrät es Familienvater Dittmann, fahre seine erwachsene Tochter lieber mit dem Auto.

„WAS HÄTTE SIE GEWOLLT?“

Mein Bestatter weiß es, denn ich habe meine eigene Bestattung bereits mit ihm besprochen.

Termin vereinbaren und beraten lassen

SCHMIDT
IHR BESTATTER MIT HERZ

Tel.: 04221 / 780 99 07

Berliner Straße 133 • 27751 Delmenhorst • www.schmidtbestattungen.de

Sanitätshaus FITTJE

Mobil sein mit E-Scooter!

• Komfort-Fahrwerk • 6 – 15 km/h
• Geschwindigkeitsreduzierung in Kurven
• Vielseitig verstellbarer Sitz
• Beleuchtung nach StVO

E-Scooter mit ÖPNV-Zulassung

Abbildung zeigt eines von vielen möglichen Modellen.

Cramerstr. 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/1500 · Fax 04221/13483

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

RÜCKBLICK *auf*

Wie schon das Jahr zuvor war auch 2021 pandemiebedingt wieder ein „verrücktes“ Jahr. Die Delmenhorster lernten aus eigener Erfahrung kennen, was ein Impfzentrum und die Luca-App ist, sie mussten sich vor der Wahl der ersten weiblichen Oberbürgermeisterin der Stadtgeschichte mit elf Oberbürgermeisterkandidaten vertraut machen. Darüber hinaus überschattete ein Doppelmord das Jahr. Ein Blick zurück auf das Deldorado-Jahr 2021.

SO LIEF DAS VERGANGENE JAHR ...

JANUAR

Schon seit Dezember in den Startlöchern steht das neue Impfzentrum, das in der Wehrhahnhalle eingerichtet wurde und in das wir einen Blick werfen können. Doch da der Impfstoff fehlt, muss noch bis Januar mit der Eröffnung gewartet werden. In der Januar-Ausgabe spricht zudem Kaufleute-Sprecher Christian Wüstner über die Zukunft der Innenstadt. Vor allem aufgrund des Lockdowns und des durch die Pandemie zusätzlich boomenden Online-Geschäfts sind es für die Kaufleute spannende Zeiten. Doch Wüstner ist zuversichtlich, dass engagierte Kaufleute, die kundenorientiert arbeiten, die Krise meistern werden. Die Lokalpolitik – das ist wohl auch dem Superwahljahr geschuldet – entdeckt zunehmend die sozialen Medien. Wir zeigen, wie sich die örtlichen Politiker in Videos auf YouTube den Bürgern präsentieren.

FEBRUAR

Mittlerweile eine Art Kultstatus erreicht hat die Gruppe „Kneipenlife – die Wirtschaftsprüfer“, eine Gruppe junger Fans alkoholhaltiger Kaltgetränke, die vor Corona die örtliche Kneipenszene besucht und getestet hat. In der Lockdown-Zeit trafen sich die Wirtschaftsprüfer per Video-Konferenz, bei Facebook konnten Interessierte das Geschehen im Video verfolgen. Mit einer Spendenaktion erzielte die Gruppe die Rekordsumme von 6.000 Euro für das Kinderhospiz Löwenherz. Ratsherr Murat Kalmis, inzwischen seit 25 Jahren lokalpolitisch aktiv, konstatiert im Interview, dass es früher mehr Respekt in der Lokalpolitik gegeben habe. Der gebürtige Delmenhorster Filmproduzent Thomas Feith ist nach sechseinhalb Jahren Leben in Los Angeles mit seiner Frau und seiner neugeborenen Tochter Lea in die alte Welt zurückgekehrt. Hier sei es kindgerechter als im schnelllebigen L.A.

MÄRZ

Örtliche Friseure, die gerade den zweiten Lockdown hinter sich gebracht haben, berichten uns auf Nachfrage, wie sie die Zeit der Schließung überstanden haben. Zwischen unmoralischen Angeboten, trotz Verbots doch zu frisieren, Mitarbeitermotivation der in Kurzarbeit befindlichen Salon-Kollegen und finanziellen Sorgen bewegt sich ihre Gemütslage. Ebenfalls lockdownbedingt ohne Besucher musste die städtische Galerie auskommen. Regina Ungethüm-Meißner vom Förderverein des Haus Coburg ist überzeugt, das Online-Formate, wie sie mancherorts angeboten werden, aufgrund der mangelhaften Erlebbarkeit kein dauerhafter Ersatz für Kunst vor Ort sein können. In der März-Ausgabe stellten wir zudem die „Glorreichen Acht“ vor, acht KandidatInnen, die zur Oberbürgermeisterwahl im September antreten wollen. Zu dem Zeitpunkt konnten wir noch nicht ahnen, dass später noch drei Kandidaten hinzukommen würden.

APRIL

In der April-Ausgabe zeigen wir, dass man Influencerin sein und zugleich auch ganz entspannt ohne digitalen Zwang leben kann. Instagrammerin Julia Plätzer jedenfalls ist ganz entspannt. Im April beschäftigt uns auch das Schicksal von Qosay K., einem 19-jährigen jungen Mann, der sich bei einer Polizeikontrolle am 5. März aggressiv verhalten und anschließend im Polizeigewahrsam verstorben ist. Der Tod des jungen Mannes hat die Stadt aufgewühlt, ein Bündnis veranstaltete im Wollepark eine Trauerkundgebung, an der rund 250 Teilnehmer teilnahmen. Eine spätere Untersuchung der Staatsanwaltschaft wird ergeben, dass die Polizei keine Schuld am Tod des Mannes trifft. Der Fall Niels Högel kommt ins Fernsehen. Eine vierteilige Sky-Doku mit dem Titel „Schwarzer Schatten – Serienmord im Krankenhaus“, an der auch Christian Marbach, Sprecher der Högel-Opfer mitwirkt, widmet sich den Hintergründen der Taten.

MAI

Im Mai gibt stellt das Deldorado „Delmenhorsts faulste Politiker“ vor, jene Lokalpolitiker, die am meisten bei ihren Sitzungen gefehlt haben. Nach 2018 und 2019 erneut auf Platz 1: Maximilian Martins von der AfD. Wir wollen zudem wissen, wie weit Delmenhorst auf dem Weg zur Klimamusterstadt bereits ist. Unser Fazit nach Anfragen in der örtlichen Politik: Es gibt noch einiges zu tun auf dem Weg zum Ziel. Apropos Weg: Auch wenn Kohlfahrten gerade kein Thema sind, hat der Bollerwagen so seine Fans. Wir sprechen mit Kai Schinkitz, dem Vorsitzenden des 1. Delmenhorster Bollerwagenclubs über dieses außergewöhnliche Hobby. Auf die Ohren gibt es von Christian Altkirch und Emir Sulejmanovic. Die beiden Studenten machen den Podcast „Einbahnstraße Pfandflasche“, in dem sie über politische und gesellschaftliche Dinge reden und der eine Nominierung für den Deutschen Podcast Preis bekommen hat.

JUNI

„Wann kommt die Luca-App?“, fragen wir im Juni. Die Gastronomie knüpft Hoffnungen an die Kontaktverfolgungs-App, doch Datenschützer sind skeptisch gegenüber der Anwendung, weil die Daten zentral gespeichert werden und damit aufgrund der Menge an Daten interessant für Datendiebe sind. Spoiler: Im November kommt raus, dass auch das Delmenhorster Gesundheitsamt – wie viele weitere in Deutschland – wegen der fehlenden Parameter wie die Nähe zur infizierten Person die App links liegen lässt. Für Wirbel sorgt der von unserer Redaktion aufgedeckte Fall einer Beerdigung mit mehr als 200 Personen auf dem Friedhof Bungerhof – in Corona-Hochinzidenzzeiten, in denen Bestattungen mit maximal 30 Leuten erlaubt sind, keine gute Idee. Fürs Klima setzt sich derweil die „Aktion Stadtradeln“ ein, bei der die Teilnehmer bei ihren Wegen durch die City möglichst aufs Auto verzichten und stattdessen das Fahrrad nehmen.

JULI

Im Mai hatten wir die faulsten Lokalpolitiker vorgestellt, im Juli präsentieren wir anhand der eingereichten Anträge und Anfragen die fleißigsten Politiker. Es sind Murat Kalmis (FDP), Andrea Lotsios (SPD) und Bettina Oestermann (Delmenhorster Liste). Gianfranco Tober, in der Stadt noch bekannt als Rapper „Toba“, hat bei YouTube ein Doku-Video veröffentlicht. Darin kündigt er zusammen mit Ali Osman, dem einstigen Anführer der Motorrad-Rockergang „Satudarah“, an, eine Biografie über dessen Leben zu schreiben. Titel: „Ali Osman – Wahrheit oder Wahnsinn“. Doch später werden sich diese Pläne zerschlagen. Der Klimawandel hat auch Einfluss auf Delmenhorst. Im Interview verrät Stadtwerke-Chef Hans-Ulrich Salmen, dass der Trinkwasserverbrauch in heißen Sommermonaten die Wasserversorger an ihre Grenzen bringt und dass er die Nutzung von Trinkwasser für Swimmingpools und zum Rasensprengen kritisch sieht.

AUGUST

In der August-Ausgabe stehen endlich alle Teilnehmer für den Oberbürgermeister-Wahlkampf fest – insgesamt elf Kandidaten. Wir stellen sie und ihre politischen Zielsetzungen vor. Ein anderer (ehemaliger) Oberbürgermeister verlässt derweil die Stadt. Patrick de La Lanne wird Oberkirchenrat für Finanzen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und zieht nach München. Bastian Fuhrken, stellvertretender Vorsitzender und Leiter Leistungssport beim SV Atlas, gibt einen Saisonausblick. Seit dem letzten Sommer gab es bei der Mannschaft 13 personelle Veränderungen. Im Interview berichtet er unter anderem, wie sich die Mannschaft verändert hat und welchen negativen Einfluss Corona auf das Entwicklungspotenzial junger Talente hat. Kollege Manuel Pinto Sánchez schreibt zudem über seine (positiven) Eindrücke beim Ablauf der Corona-Impfung im Impfzentrum.

SEPTEMBER

Seit Ende 2020 ist Ralf Hots-Thomas im Amt. Der neue Chef der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft dwfg hat Interimsgeschäftsführerin Sina Dittelbach abgelöst. Als Erfolge weist Hots-Thomas im Interview die Ansiedlung zehn neuer Gewerbebetriebe aus, die enge Begleitung von Unternehmen bei den Corona-Hilfen sowie diverse Fördermittelanträge, unter anderem für die Innenstadt: Manche Sachen konnten allerdings zum Interviewzeitpunkt noch nicht realisiert werden, deswegen lautet die Überschrift: „Momentan ist viel Konjunktiv“. Axel Jahnz bekommt in seiner letzten Ratssitzung als Oberbürgermeister allerhand lobende Worte aus der Politik sowie kleine Abschiedsgeschenke. Ein Geschenk für die Anwohner ist die Verlängerung des Tempo-30-Bereichs in der Brauenkamper Straße. Der Stadtrat sorgt dafür, dass der temporeduzierte Bereich bis zum Hundertsen Weg verlängert wird, denn in besagtem Abschnitt liegen ein Kindergarten, zwei Schulen sowie Pflege- und Seniorenheime.

OKTOBER

Die meisten Menschen in Delmenhorst leben in Häusern oder Wohnungen. Aber eben nicht alle, einige leben auf der Straße. Und nicht alle wollen von dort weg. Wir haben die Gelegenheit, mit Matthias und Michael zu sprechen, zwei Menschen, die in Delmenhorst auf der Straße leben und die uns erklären, wie sie dorthin gekommen sind und warum das Leben ohne feste Unterkunft auch Vorteile hat. Werner Reinke war der erste DJ in der Disco La Palma und ist heute als Moderator beim Hessischen Rundfunk eine feste Größe in der Radio-Szene. Regisseur Andreas Heller hat einen Film über Reinkes Leben und seine Liebe zum Radio gedreht. Klar, dass auch das La Palma Erwähnung findet. Die Großbaustelle Syker Straße wirft ihre Schatten voraus. Insgesamt 12,7 Millionen Euro werden investiert, der erste Bauabschnitt hat gerade begonnen. Wir geben einen Überblick, wann wo was gebaut wird.

NOVEMBER

Im November erscheint das letzte OB-Interview mit Axel Jahnz. Darin erklärt er unter anderem, warum er den Bau eines Wasserwerks in den Graften aus finanziellen Gründen für aussichtslos hält. Ein Doppelmord bewegt die Stadt: In der Grünen Straße wird am 3. Oktober eine 27-jährige Frau mit zahlreichen Messerstichen schwer verletzt, in der Mühlenstraße kurze Zeit später ein 23-jähriger Mann getötet. Tage später verstirbt auch die Frau. Der mutmaßliche Täter ist ein 34-jähriger Mann, dem Vernehmen nach der Lebensgefährte der getöteten Frau. Angehörige der drei beteiligten Personen liefern sich anschließend Auseinandersetzungen auf offener Straße. Die Ermittlungen dauern an. Delmenhorst will klimafreundlicher werden. Doch in puncto Radverkehr gibt es noch einiges zu tun, wie Burkhard Kühnel-Delventhal vom ADFC in einem Vortrag im Haus Coburg darlegt.

DEZEMBER

Der Doppelmord beschäftigt uns auch im Dezember. Wie aus dem nichtöffentlich tagenden Verwaltungsausschuss zu erfahren ist, hat FDP-Ratsherr Iskender Sen sich persönlich an Polizeichef Jörn Stilke gewendet und ihn aufgefordert, einen zwischenzeitlich in Untersuchungshaft befindlichen Mann zu entlassen. Diese Einmischung in die Polizeiarbeit sorgt für entsprechende Wellen in der Lokalpolitik. Immerhin: Sen entschuldigt sich anschließend. Ein Lichtblick für Delmenhorst, das im Zufriedenheitsranking der eigenen Bewohner gern mal unterbewertet ist: Der Blues-Rocker Krissy Matthews ist der Liebe wegen nach Delmenhorst gezogen – und liebt die Stadt, wie er uns im Interview erklärt. Katrin Nolte ist von Beruf Zahnarzthelferin und Hobbymodel aus Ganderkesee. Für eine Bilderstrecke hat sie es ins Männermagazin Penthouse geschafft.

Mit Schwung in die Pause

Beim SV Atlas ist irgendwie immer was los. Das bewies der Verein mal wieder am 11. Dezember, beim letzten Spiel vor der Winterpause. Dabei schafften es die Delmenhorster, sich gegen die Gäste der zweiten Mannschaft des SV Werder Bremen, die als haushohe Favoriten galten, mit einem 1:0-Sieg durchzusetzen. Das Spiel macht Lust auf die Zukunft des Vereins.

Stellen Sie sich vor, Sie haben keine Chance, aber Sie nutzen sie. So ähnlich hat es der SV Atlas am 11.12. gemacht. Wohl kaum jemand hätte vor dem Spiel darauf wetten mögen, dass die Mannschaft von Trainer Key Riebau am Ende als Gewinner vom Platz geht. 16 (!) Spiele hintereinander ohne Niederlage waren die Gäste aus Bremen ungeschlagen geblieben, die zudem über ein erheblich höheres Budget verfügen als der SVA. Darüber hinaus hatten die Delmenhorster verletzungsbedingt wieder mal ihre Mannschaft umstellen müssen. Im Spiel zuvor, beim HSC Hannover, hatte sich Abwehrspieler Phlipp Eggersglüß verletzt und reihte sich in die Gruppe der nicht zur Verfügung stehenden Spieler ein. Auch dass Kristian Taag zum Einsatz kommen würde, war zu Beginn der Woche aufgrund seiner im gleichen Spiel zugezogenen Verletzung fraglich. Doch schon in der 1. Halbzeit lief es gut, die Grün-Weißen setzten die Blau-Gelben nicht übermäßig unter Druck und auch der SV Atlas erarbeitete sich Chancen. Doch würde es am Ende reichen?

Tom Schmidt schoss erneut gegen Werder den SV Atlas ins Glück.

HEIMSPIEL GEGEN WERDER II SICHERT ATLAS VORZEITIG DEN KLASSENERHALT

Tor durch Werderschreck Tom Schmidt

Wieder einmal war es Tom Schmidt, der bereits beim Jahrhundertspiel im Weserstadion im DFB-Pokal gegen die Grün-Weißen getroffen hatte und nun in der 59. Minute den Ball im Tor versenkte. Die nur vier Minuten später gegebene rote Karte gegen Tim van de Schepop aufgrund eines Schubsers gegen SVA-Innenverteidiger Kerem Sari brachte die wachsende Zuversicht, dass hier ein kleines Wunder tatsächlich passieren könnte. Und es geschah. Werder gab sich trotz Unterzahl kämpferisch, schaffte den Ausgleich jedoch bis zum Ende nicht. Dabei hätte dieses „Endspiel“ vor der Winterpause eigentlich gar nicht sein müssen. Nach der vergangenen, abgebrochenen Saison, bei der der Ligaverbleib der Mannschaft, die zum Zeitpunkt des Abbruchs am Tabellenende der Liga stand, am grünen Tisch entschieden worden war, lief es diese Saison deutlich besser. Atlas war nach den ersten Spielen im vorderen Tabellenbereich anzutreffen, hatte allerdings Verletzungspech. Kapitän Nick Köster, Efkan Erdogan, Flodyn Baloki und Luca Liske standen zeitweise nicht zur Verfügung. Die Mannschaft kassierte zudem insgesamt vier Gelb-Rote und drei Rote Karten und schwächte den Kader dadurch zusätzlich. Dass die Delmenhorster beim HSC Hannover sowie beim Heimspiel gegen den BSV Rehden wichtige Punkte liegen ließen, verschärfte die Situation. Doch am Ende, darauf kommt es letztlich an, schaffte die Mannschaft den vorzeitigen Klassenerhalt.

Trainer Key Riebau musste Verletzungspech und Rotsperren kompensieren. So konnte er beim wichtigen Spiel gegen Werder II in puncto Aufstellung nicht aus dem Vollen schöpfen.

Nach dem Tor in der 59. Minute jubelte die Mannschaft mit den Fans.

Der Traum von der dritten Liga

Schon vor den letzten Spielen hatte eine Aussage eines Vereinsverantwortlichen für Schlagzeilen gesorgt: Präsident Manfred „Manni“ Engelbart hatte sich bei einem Sponsorentreffen vorgewagt mit der Aussage, dass er alle Vereinsverantwortlichen rausschmeißen werde, die nicht in die dritte Liga wollen. Das Ziel klingt verlockend. Würde man den Sprung schaffen, würde man auf so namhafte Teams wie den 1. FC Kaiserslautern, Waldhof Mannheim oder den 1. FC Magdeburg treffen. Doch der Vereinschef weiß auch, dass sein Club derzeit nicht die finanziellen Möglichkeiten für die 3. Liga hat und auch die infrastrukturellen Gegebenheiten des Stadions an der Düsternortstraße den Drittligabetrieb derzeit nicht hergeben. So müsste mittelfristig neben Flutlicht wohl auch eine Rasenheizung her. Allerdings zeigt sich der DFB bei Mannschaften, die aus der 4. Liga aufsteigen, zunächst kulant. Doch der SV Atlas wäre wohl nicht der SV Atlas, wenn man im Falle eines glücklichen Aufstiegs nicht auch für solche Hindernisse eine Übergangslösung finden würde. Dass der SVA in der Aufstiegsrunde nur einfach zufrieden ein paar Bälle kickt und sich womöglich bietende Chancen verstreichen lässt, davon ist nicht auszugehen.

Glückwunsch über den Atlantik

Atlas ist übrigens in der (Fußball-) Welt nicht einmalig, zumindest nicht, was die Namensvergabe für eine Mannschaft angeht. In Guadalajara, der zweitgrößten Stadt in Mexiko mit knapp 1,9 Millionen Einwohnern, gibt es ebenfalls Atlas, den FC Atlas. Der treue SVA-Fan Peter Kupka hatte den FC Atlas entdeckt, der soeben seit 70 Jahren die mexikanische Meisterschaft gewonnen hatte. Und mal wieder wäre Atlas, also der SV Atlas, nicht Atlas, wenn sie nicht mal eine kleine verrückte Aktion starten würden. Marketing-Vorstand Stefan Keller gratulierte im Namen des Vereins der Mannschaft jenseits des Atlantiks zum Gewinn der Meisterschaft und schrieb den Vereinsverantwortlichen, dass es doch witzig wäre, wenn die beiden Atlas-Teams mal gegeneinander spielen würden. Eine Antwort steht noch aus. Wie geht's also weiter beim SVA? Das kann derzeit wohl niemand sagen. Langweilig wird es aber wohl nicht.

VIDEO-TIPP

Das gesamte Spiel SV Atlas – Werder II mit Steffen Peschges und Kommentator Timo von den Berg gibt es im DelmeNews-Live-Video.

HELMUTS CITY TALK

... UND DELMENHORST IST DOCH SCHÖN

Winterwetter – Schmuddelwetter. So sieht es zumindest in unseren norddeutschen Gefilden aus.

Auch in Delmenhorst. Aber glücklicherweise nicht immer. Wenn auch hier einmal Frost und Schnee Einzug halten, gibt es immer wieder schöne Bilder, vor allem in den Graftanlagen. Hoffen wir also auf einen schönen Wetterumschwung.

DELDORADO

Bild: Erik Köhler

TITELMODEL JANUAR

Unser Titelmodel dieser Ausgabe ist Katrin Nolte. Die 43-jährige Ganderkeseerin ist Hobby-Model aus Leidenschaft. Sie liebt es, ihren Körper fit zu halten und vor der Kamera zu posieren. Derzeit gibt es sogar eine Fotostrecke mit ihr in der aktuellen Dezember/Januar-Ausgabe des Männermagazins Penthouse.

ALLE JAHRE WIEDER

Alle Jahre wieder. Na klar, da meldet sich auch der Nikolaus wieder an. Gerne gespielt von Markus Weise, wie hier mit dem kleinen Heinzi.

UND SIE BIMMELTE DOCH

Auf die beliebte Kindereisenbahn hätten unsere Kleinen fast verzichten müssen, denn der Betreiber der langjährigen Bahnfahrt zur Weihnachtszeit hat seinen Betrieb eingestellt. Schaustellern und Gewerbetreibenden ist es dann doch gelungen, zumindest für dieses Jahr einen Ersatz zu finden.

Auch dieser kleine Knirps findet, dass es sehr traurig gewesen wäre, wenn es in diesem Jahr keine Bimmelbahn gegeben hätte. Die machte ihrem Namen alle Ehre, noch nie wurde so viel gebimmelt wie 2021.

NEUE AUFGABE

Der beliebte Delmenhorster SPD-Landtagsabgeordneter Deniz Kurku hat eine neue, wichtige und interessante Aufgabe übernommen. War er bislang Sprecher der Fraktion gegen Antisemitismus sowie Rechtsextremismus, wurde er nun als Sprecher zuständig für Innen- und Kommunalpolitik.

Bild: SPD

HELMUTS
CITY TALK

WOCHENMARKT IM ADVENT

Auf dem Delmenhorster Wochenmarkt erschienen wieder einige Verkaufsstände weihnachtlich, wie hier am beliebten Blumenstand.

Zugegeben, man musste schon genauer hinschauen, um diverses Weihnachtliches auf dem Markt zu entdecken. Am Gemüse- und Fleischstand wird einem das weniger glücken. Da schmückt als Einziges der Wasserturm oder das Rathaus im Hintergrund.

Ein paar Meter weiter aber traf man auch auf Verkaufsstände mit schönem Adventsschmuck, wie Kerzengestecke, Bilder oder Adventskränze. Jeweils fertig gestaltet.

SCHLANGESTEHEN FÜR TEST

Seit auch in Teilen des Einzelhandels die 2G-Regel vorherrscht, wurden einige zuvor geschlossene Testzenten wieder geöffnet. Aber eben nur wenige. Somit bilden sich dort stets riesige Schlangen. Auch in unserer Stadt mitten in der Fußgängerzone.

UND RUMS, DA WAR ER WEG

Nun ist er weg, der Pavillon, der viele Jahre auf dem Bahnhofsvorplatz stand und in dem sich lange Zeit ein Reisebüro befand. Für einige Zeit auch ein Imbiss. Was an dieser Stelle nun sein wird, steht noch in den Sternen. Es gibt zwar eine diesbezügliche Anfrage an die Pressestelle der Stadt, aber ich verzichte gerne darauf, die im typischen Amtsdeutsch verfasste Antwort hier zu veröffentlichen. Fürs Erste ist auf dem Platz eine Pflasterung entstanden.

NEUER VORSTAND

Beim Delmenhorster Kinderschutzbund gibt es eine neue Zusammensetzung des Vorstandes. Uwe Dähne (vorne) ist alter und neuer Vorsitzender. Sein Stellvertreter ist Bülent Büyükbayram (links neben ihm), Beisitzer ist Jörg Bernhardt (hinten rechts). Weitere Beisitzerinnen sind von links: Annegret Fühler, Helga Kattinger, Eva Meißner sowie Christine Dombrowski als Schatzmeisterin.

Unsere Leistungen:

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Druckprüfung
- Rohrortung
- unverbindliche Beratung
- grabenlose Rohrreparatur und Sanierung
- Saugarbeiten (z. B. Kleinkläranlagen, Hebeanlagen, Pumpensümpfe)

Schmidt-Kanaltechnik
Rohr- und Kanalreinigung

Wir bieten Ihnen **24-Std.-Service** und sind telefonisch Tag und Nacht – auch am Wochenende – für Sie erreichbar!

Schmidt Kanaltechnik – Inh. Manuel Schmidt
Dorfstraße 1 | 27243 Groß Ippener | Tel.: 04224 603 99 99 | www.schmidt-kanaltechnik.de

HELMUTS
CITY TALK

WENN AUCH DIE JAHRE VERGEHEN …

Zugegeben, man sieht ihn selten, den Wolfgang. Aber viele alte Szenegänger vergangener Zeiten werden ihn noch kennen. Oder wiedererkennen, wenn sie die alten Fotos betrachten. Nachdem „Wolle“ viele Jahre auf Gran Canaria verbracht hat, ist er aus privaten Gründen vor einiger Zeit in seine Heimatstadt zurückgekehrt. So ändern sich die Zeiten, hat er in den 80er-Jahren hin und wieder mal ein Mädel auf dem Schoß gehabt, so ist es heutzutage eher eine ältere Dame: seine Hündin Linda.

WAS IST HIER LOS?

Was dieses Hochlandrind wohl in die Gegend hinter den Graftanlagen blökt? „Mieses Wetter“ oder „Was will der Fotograf von mir“? Keine Ahnung, ich fand’s aber lustig.

KALENDER, KALENDER

Dirk Gallas und Stefanie Ehlers von den Rotariern präsentierten mit Horst Schwope und Alfred Kolschen vom Fotoforum75 kürzlich gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Petra Gerlach, die ebenfalls Rotarierin ist, den Rotary-Fotokunstkalender 2022 „Delmenhorst und umzu“. Eine Jury hatte die schönsten Aufnahmen, die das Fotoforum75 gemacht hat, ausgewählt. Zu haben ist das gute Stück für 15 Euro bei Delmenhorster Buchhandlungen Sabine Jünemann, Thalia, Lesezeichen, bei Photo von Oven, photo!Waßer, beim Delmenhorster Kreisblatt, bei der neuen Tourist-Info sowie unter www.del-kunstkalender.de. Der Erlös soll einem guten Zweck vor Ort zugutekommen. Doch man sollte sich beeilen, der Kalender hat eine begrenzte Auflage.

FLIEGER IN DER SPORTHALLE

Während die „echten“ Flieger im Winter pausieren, haben es die „Modeller“ beim Luftsportverein Delmenhorst leichter. Sie können in der kalten Jahreszeit in der Sporthalle am Blücherweg fliegen. Alle zwei Wochen treffen sie sich mit leichten und langsam fliegenden Modellen und auch mit kleinen Hubschraubern.

Manche Piloten haben sogar in der Halle einige Tricks drauf, wie hier Uwe Heuer mit seinem Flieger zeigt. Carsten Schmiech hatte sogar einen Modelladler am Start, der ebenfalls ein paar Runden drehte.

Damit sie sich nicht gegenseitig in die Quere kommen, dürfen mal die Flugzeuge und mal die Helis in die Luft. Wer sich das Ganze mal anschauen will: Die nächsten Treffen sind am 9.1. und 23.1., jeweils von 14 bis 17 Uhr in der Sporthalle am Blücherweg.

Fragen zum Thema beantwortet Uwe Heuer unter Tel. 0152 0153 8908.

KAMEL-KUSS

Wie jedes Jahr ist unser Ober-Minigolfer Fathi Abbes für einige Wochen im Winter in seine Heimat Tunesien entfleucht. Sohnemann Jörg hat ihn für kurze Zeit begleitet. Dieser hat seine Frau zu Hause gelassen. Küsste er deswegen erst einmal ein Kamel, das ihm in Tunis über den Weg lief? Nach dem „Begrüßungskuss“ ging es weiter an den Strand, die Wassertemperatur messen.

HELMUTS
CITY TALK

GEBREMSTE WEIHNACHTS-GALA

Auch in diesem Jahr hat das Team um Schlagersängerin Elvira Fischer wieder eine Weihnachtsgala in der Markthalle veranstaltet. Aufgrund der Corona-Beschränkungen ein wenig begrenzt. Aber besonders gelungen war auch in diesem Jahr wieder die Dekoration auf den Tischen. Exzellent war ebenfalls die Bühnendeko mit weißen Christbäumen und weißen Tüchern als Schneelandschaft.

Elvira Fischer zusammen mit ihrem Musiker versank förmlich in der schneeweißen Bühnenlandschaft.

An den Tischen brauchten keine Masken getragen zu werden, aber leider beim Tanz. Nicht besonders schön, aber die gut gelaunten Tänzer und Tänzerinnen trugen es mit Fassung und Würde.

Coronabedingt war die Publikumszahl bei der diesjährigen Weihnachtsgala zwar etwas begrenzt, aber dennoch gut besucht.

Nicht nur beim üblichen Tanztee ist Tommy (rechts) dabei, sondern natürlich auch bei dieser Gala. Wenn er nicht genug von seinem Umfeld sehen kann, hat er immer noch die Möglichkeit, mit seinem Hightech-Rollstuhl in die Höhe zu fahren. Was er auch mit Begeisterung macht.

Manches Mal darf es auch ein Küsschen sein, erst recht für ein Foto.

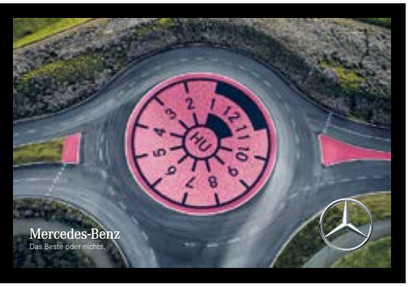
An allen Tischen der Weihnachtsgala des Tanztees herrschte trotz der lästigen Corona-Regeln gute Laune.

DIE BILDER HÄNGEN, ES KANN „REGIERT" WERDEN

Eigentlich hätte ich schon früher ein Bild von unserer neuen Oberbürgermeisterin Petra Gerlach sitzend in ihrem Rathausbüro hier gezeigt. Dagegen war die Chefin des Rathauses und der Verwaltung aber insofern, dass ihre Bilder noch nicht angebracht waren. Verständlich, wer sitzt schon gerne vor einer weißen Wand? Nun ist ihr Büro perfekt eingerichtet und die Leuchtturmbilder, die sie schon seit Jahren in ihren bisherigen Arbeitsräumen hängen hatte, zieren auch hier ihr Umfeld. Da lässt sich doch gut „regieren", oder?

Mercedes-Benz Personenwagen
Lastwagen und Ommibusse
Teile und Zubehör
Kundendienst und Reparatur

GÜNTHER GRAMBERG GMBH
Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0
www.gramberg.mercedes-benz.de



HELMUTS
CITY TALK

EINE SEHR BLAUE NACHT

Für einen Zeitschriftendruck versinken diese Bilder eigentlich schon zu sehr ins Blaue hinein. Schuld haben weder der Fotograf noch die Grafiker*innen. Es wurde die blau-weiße Nacht des HCD (nach Hygiene-Richtlinien und 2G) gefeiert, da wurde die Markthalle in dieses Schummerlicht versetzt, wobei das Blaue die Oberhand behielt.

Ob die beiden fröhlichen DJs Snopi & Hardy (von rechts) sich dem Farbton zustandsmäßig anpassten, weiß ich nicht, aber für eine tolle Partystimmung sorgten sie auf jeden Fall. So oder so.

Dass der HCD lange Jahre auf diese Feier warten musste, konnte man den Leuten anmerken. Man hatte vor dem Tanz viel zu bereden.

So nach und nach ging es dann aber richtig los und man merkte, die Menschen hatten einiges nachzuholen. Zumindest auf der Tanzfläche oder Dancefloor, wie man neudeutsch sagt.

Zwischendurch durften es auch mal wieder ein kleines Schwätzchen oder andere Spaßigkeiten sein.

Es war eine gelungene blau-weiße Nacht bis in den frühen Morgen, bei der alle rund 100 Beteiligten mit Begeisterung dabei waren. Und blau?

Borgmeier
Media Gruppe

Inhabergeführt, unabhängig und mit vollem Einsatz: Das ist die Borgmeier Media Gruppe GmbH. Als eine der führenden PR-Agenturen Deutschlands sind wir Experten für moderne Pressearbeit, strategische Öffentlichkeitsarbeit und innovative Online-PR in der B2B- und B2C-Kommunikation.

Mit unserem Know-how in den Bereichen Lifestyle, Medizin, Technik, Logistik und IT sowie dem richtigen Gespür für den aktuellen Zeitgeist und die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden bilden wir die ideale Schnittstelle zwischen unseren Klienten und der Öffentlichkeit.

Darüber hinaus verzahnen wir als Full-Service-Agentur fundierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Gestaltung von Werbematerialien sowie dem Erstellen und Pflegen von Websites und den Social-Media-Kanälen unserer Kunden.

Mitarbeiter (m/w/d) Finanzbuchhaltung

Standort: Delmenhorst (Teilzeit 30 Stunden, vorzugsweise vormittags)

IHRE AUFGABEN

- Betreuung und Bearbeitung der laufenden Buchhaltung
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Erstellung von Ausgangsrechnungen, Mahnwesen, Zahlungsverkehr

DAS BRINGEN SIE MIT

- mehrjährige Berufserfahrung und umfassende Kenntnisse in allen Bereichen der Buchhaltung
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse von DATEV-Programmen
- vorteilhafterweise englische Sprachkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins:

Borgmeier Media Gruppe GmbH · Ursula Kasubke
Lange Straße 112 · D-27749 Delmenhorst
Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 · info@borgmeier.de
www.borgmeier.de

Delmenhorst • Hamburg • Lilienthal

HELMUTS CITY TALK

ALS DAS „STARS“ NOCH OLDIE-KNEIPE WAR

2008

Es ging im Jahre 2008 mit einer guten Idee von Werner Deutschmann los, der damals das ehemalige Megaron übernommen hatte. Inspiriert durch den „Star-Club“ in Hamburg der 60er-Jahre, nannte er die Traditionsgaststätte mit anschließendem Biergarten „Stars“.

Werner Deutschmann, ein Kind der 60er- und 70er-Jahre, präsentiert sich hier mit Gitarre, die ich ihm seinerzeit aber nur für das Foto in die Hand gedrückt habe. Da das Foto unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattgefunden hat, durfte er auch kurzfristig auf dem Tresen sitzen.

2009

Zwar gab es bis auf wenige Ausnahmen keine Live-Bands in der Oldiekneipe, aber die Mucke aus den guten alten Zeiten aus der Konserve erfüllte auch ihren Zweck. Passend präsentiert von einem älteren DJ.

Diese Aufgabe durfte ich 10 Jahre lang bis 2018 übernehmen. Gespielt wurde fast alles, beginnend aus den 60er-Jahren bis zur Neuzeit, einschließlich Schlager. Das Schöne daran: In den ersten 3 Jahren war die Kneipe meist schon um 21 Uhr gut gefüllt mit einem Publikum zwischen 30 und 70 Jahren.

Ich kann mich gut an die Silvesterfeier 2009/2010 erinnern. Es war eine lange Nacht im Stars.

Mitunter war es knüppeldicke voll in der kleinen Musikkneipe. Getanzt wurde mit großer Begeisterung nach allem, was gespielt wurde, selbst wenn auf AC/DC unmittelbar Andrea Berg folgte. Es war ein Riesenspaß.

2011

2012

„Ullis Gang“ sorgten einst mit ihrem sogenannten „Bauernpop“ für eine Riesenstimmung. Bandleader Ulli (vorne) textete einst ein beliebtes Delmenhorstlied (nicht zu verwechseln mit dem Lied „Delmenhorst“ von Claas König). In dem ließ Ulli zwar die Delme direkt in die Weser fließen, aber da übt das Publikum bis heute Nachsicht.

Auch im Stars konnte man das Deldorado lesen, wie Uschi und Ulf dokumentieren.

2013

Im Jahre 2013 bewies Axel Jahnz, der damals noch nicht Oberbürgermeister war, bei einer Benefizveranstaltung seine Qualitäten am Zapfhahn in der Musikkneipe. Dementsprechend war auch die Delmenhorster Politprominenz, parteiübergreifend, im Publikum zu finden.

Na ja, und wenn den Leuten danach war, veranstalteten sie auch eine Polonaise, ohne dass Fasching oder Ähnliches gefeiert wurde.

2015

Malwerkstatt kupfert Gemälde ab

Helga Thalmann (v. l.), Gabriele Schaper, Sylvia Kuttruf, Ulrich Thalmann, Magdalena Jendsen-Vonsien (alle Malwerkstatt) und Jürgen Beckstette (VHS) hoffen auf regen Besuch.

Für einen Blick auf die Mona Lisa ist es dank der aktuellen Ausstellung „Raubkopien" in der Volkshochschule (VHS) Delmenhorst nicht nötig, den Louvre in Paris zu besuchen. An bereits existierenden Gemälden orientierte sich nämlich die Malwerkstatt Delmenhorst e. V. und kreierte daraus etwas Eigenes. Im Lichthof vom Kulturhaus Wilhelm Schroers lassen sich knapp 50 Werke begutachten.

Gabriele Schaper nahm sich Franz Marcs „Die weiße Katze" und „Der Tiger" zum Vorbild.

Nachdem sich die Malwerkstatt bereits im Jahr 2020 mit einer Ausstellung in der VHS präsentierte, hängen dort seit dem 26. November erneut Bilder von ihr. Dieses Mal schaute sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in der Lessingstraße 1, dem rund 50 Mitglieder angehören, bekannte Werke der Kunstgeschichte ab. „Eine 17-jährige Schülerin hatte die Idee", verrät die künstlerische Leiterin Magdalena Jendsen-Vonsien. Zur Erklärung fügt sie hinzu: „Maler lernen, indem sie von Meistern kopieren, um ihren eigenen Stil zu finden." Keinesfalls handelt es sich um reine Imitate, sondern jedes Gemälde ist zwar in Anlehnung an ein bestehendes Werk entstanden, gleicht diesem aber nicht total. So wurden Details abgewandelt, was die Farbauswahl, das Format, die Maltechnik, die Stilrichtung sowie das Hinzufügen oder Weglassen von Kleinigkeiten betreffen kann.

Etagen bilden unterschiedliche Stilepochen ab

Über die drei Stockwerke sind die Bilder nach Stilepochen geordnet. Im Erdgeschoss dominiert der Impressionismus mit einer ganzen Reihe nachempfundener Werke von Claude Monet. Caspar David Friedrich, Edouard Manet und Pablo Picasso sind ebenfalls vertreten. „Eyecatcher wird die Mona Lisa sein", schätzt Jendsen-Vonsien. Auch dieses Werk von Leonardo da Vinci befindet sich unten. Von der Moderne geprägt ist die erste Etage, angefangen bei „Der Blaue Reiter" über Jackson Pollock bis zu Andy Warhol. Mit weniger bekannten und kleinformatigen Bildern, wie zum Beispiel von Käthe Kollwitz, wartet das zweite Obergeschoss auf. Jendsen-Vonsien hält die ausgestellten Werke für eine bunte Mischung. Ulrich Thalmann, erster Vorsitzender der Malwerkstatt, teilt mit: „Die meisten Werke sind nach dem Lockdown entstanden."

Caspar David Friedrichs „Wanderer über dem Nebelmeer" imitierte Magdalena Jendsen-Vonsien.

Breites Altersspektrum der Künstler

Zwischen 17 und 83 Jahre sind die Mitglieder alt, die Gemälde beigesteuert haben. „Das Alter der einzelnen Personen lässt sich den Bildern nicht anmerken", hält Jendsen-Vonsien fest. Sie gerät förmlich darüber ins Schwärmen, dass die Malwerkstatt inzwischen über junge vielversprechende Talente verfügt, und merkt an: „Viele haben sich bemüht, dem Original nahezukommen." Überwiegend wurde auf Acrylfarben zurückgegriffen, aber auch mit Öl wurde gemalt und sogar drei Aquarelle wurden angefertigt. Eines der Letztgenannten schuf Thalmann zu „Der lange Schlag" von Edward Hopper, das eigentlich in Öl gefasst ist. „Kreide und Aquarelle müssen immer hinter Glas gesetzt werden", erklärt Gabriele Schaper, zweite Vorsitzende des Vereins. Für öffentliche Ausstellungen sind Öl- und Acrylbilder ihr zufolge vorteilhafter, weil dafür weniger aufwendige Keilrahmen verwendet werden können.

Künstlerische Leiterin steuert auch ein Werk bei

Schaper trägt ihrerseits mit drei Bildern zur Ausstellung bei, darunter „Die weiße Katze" und „Der Tiger" von Franz Marc sowie „Vanitas Stillleben mit Totenkopf" von Pieter Claesz. Zum ersten Gemälde sagt sie: „Ich mag Katzen. Es strahlt eine gewisse Ruhe aus." Beim zweiten Bild, das mit Dreiecken gespickt ist, wollte Schaper begreifen, wie das geht. Obwohl das Motiv des dritten Werks zunächst bei ihr Grusel hervorrief, weckte es von der Technik her ihr Interesse, da lasierend vorgegangen wurde. Ausnahmsweise beteiligt sich selbst Jendsen-Vonsien mit ihrer Interpretation von Caspar David Friedrichs „Wanderer über dem Nebelmeer". Sie offenbart: „Mir ist dieser Maler seit dem Studium verhasst. Das ist das einzige Bild, was ich von ihm mag."

Bilder bleiben bis zum 8. Februar

VHS-Geschäftsführer Jürgen Beckstette hebt hervor: „Künstlerischer Ausdruck ist eine universelle Weltsprache. Deshalb finde ich es schön, dass wir hier seit Jahrzehnten Kunstausstellungen betreiben." Er weist zusätzlich darauf hin, dass es sich um die erste Ausstellung nach Umbenennung des Gebäudes in „Kulturhaus Wilhelm Schroers" handelt, was ihr einen besonders hohen Stellenwert verleiht. Bis zum 8. Februar läuft die Ausstellung. Gemäß der 2G-Regel ist der Besuch möglich, also Personen vorbehalten, die vollständig geimpft oder genesen sind und einen Nachweis vorzeigen.

Seine Version von Edward Hoppers „Der lange Schlag" malte Ulrich Thalmann.

In den Genuss von Impfschutz vor dem Coronavirus können beim Delme Klinikum Delmenhorst (DKD) seit Kurzem fünf- bis elfjährige Kinder kommen. Gelegenheit dazu haben sowohl vorerkrankte als auch impfwillige Kinder jeweils donnerstags für vier Stunden. Zu diesem Zweck wurde eine Impfambulanz in den Räumlichkeiten der Kinderklinik untergebracht.

Dr. Matthias Viemann, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin, will seine Kinder impfen lassen.

Chance besteht jeden Donnerstag

„Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in Hannover hat uns angeschrieben, ob wir uns daran beteiligen wollen, Corona-Impfungen von Kindern zwischen fünf und elf Jahren durchzuführen“, legt Dr. Christian Peters, Klinikleiter des DKD, dar. Alle Krankenhäuser mit einer Kinderklinik in Niedersachsen seien angefragt worden. Infolge eingehender Beratung erklärten sich die Verantwortlichen des DKD dazu bereit. Dr. Matthias Viemann, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin am DKD, betont: „Wir machen das in enger Absprache mit den niedergelassenen Kinderärzten.“ Für die betreffende Altersgruppe gab die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) Ende November grünes Licht, was die Zulassung des Impfstoffs von BioNTech/Pfizer anbelangt. Von der STIKO wurde am 9. Dezember die Impfung für Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren mit Vorerkrankungen empfohlen.

Bis zu 22 Kinder können pro Woche geimpft werden

Gleiches gilt für dieselben Jahrgänge, wenn sich in deren näheren Umkreis Kontaktpersonen mit erhöhtem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs aufhalten. Zusätzlich ist demnach ebenfalls die Impfung nicht vorerkrankter gleichaltriger Kinder auf ihren persönlichen Wunsch, den der Eltern oder Erziehungsberechtigten hin möglich. Für den letztgenannten Fall ist das Impfangebot im DKD eigentlich gedacht, worauf Dr. Viemann hinweist. Noch bevor die STIKO ihre Empfehlung veröffentlichte, hatten die Verantwortlichen des DKD ihre Ankündigung vollzogen. Seit der 50. Kalenderwoche, vom 13. bis 19. Dezember, erfolgen Lieferungen des Impfstoffs für Fünf- bis Elfjährige. Begonnen wurde mit den Impfungen in einer eigens dafür innerhalb der Kinderklinik eingerichteten Impfambulanz am 16. Dezember. Von Dr. Peters wird angemerkt: „Das Kontingent an Dosen ist begrenzt.“ Aus diesem Grund lag bei Redaktionsschluss die Zahl der Termine, die an einem Tag vereinbart werden kann, bei höchstens 22. Diese verteilen sich immer donnerstags auf den Zeitraum von 8 bis 12 Uhr.

CORONA-IMPFUNGEN FÜR KINDER VON FÜNF BIS ELF JAHREN IM DKD

Zweifel lassen sich ausräumen

„Wir planen damit, dass es einen größeren Zeitaufwand und einen höheren Beratungsbedarf geben wird“, teilt der Klinikleiter mit. Zwar kann Dr. Viemann Fragen zum Effekt und zu den Nebenwirkungen der Impfung nachvollziehen, aber er ist sich sicher: „Mit guten Argumenten und individuellen Gesprächen lassen sich Ängste und Sorgen nehmen.“ Nach seinen Angaben umfasst die Injektion für Kinder ein Drittel der Dosis für Erwachsene. Für den Impfstoff spreche, dass er bekannt ist und inzwischen milliardenfach auf der Welt zum Einsatz kam. „Schon Millionen von Kindern in den USA wurden damit geimpft“, hebt Dr. Viemann hervor. Bedenken zu etwaigen Langzeitfolgen sind ihm zufolge unbegründet. Er fügt hinzu: „Es ist ein hervorragender Impfstoff, der sehr gut verträglich ist und gut wirkt.“

Gegen das Coronavirus können nun auch Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren geimpft werden.

Rückerlangung von Freiheiten ist möglich

Sinnvoll ist die Impfung aus medizinischer Sicht zur Prävention einer schweren Erkrankung, auch wenn das in dieser Altersgruppe eher Seltenheitswert hat. Trotzdem mahnt Dr. Viemann an: „Auch Kinder liegen auf Intensivstationen.“ Daneben sieht er eine soziale Komponente, denn der Piks ermöglicht Kindern wieder mehr Freiheiten in der Schule und bei privaten Treffen, wie zum Bespiel die Großeltern zu besuchen. Tatsächlich hegt er die Absicht, auch dem eigenen Nachwuchs diese Möglichkeit nicht vorzuenthalten. „Mein zehnjähriger Sohn hat selbst gesagt, er möchte gern“, berichtet Dr. Viemann. Wenn jemand seine Kinder im DKD impfen lassen will, muss dazu vorher eine Anmeldung getätigt werden. Anrufe unter (04221) 9956456 werden täglich zwischen 8 und 16 Uhr entgegengenommen. Von Dr. Viemann wird versichert, dass jedes mit Einverständnis der Eltern angemeldete Kind geimpft wird.

Impfangebot pausierte bis zum 6. Januar

Kinder sowie ihre jeweiligen Begleitpersonen brauchen einen Nachweis für einen aktuellen negativen Corona-Test. Selbsttests sind dabei nicht zulässig. Des Weiteren sind die elektronische Gesundheitskarte (eGK) und der Impfausweis beim Termin bei sich zu führen. Als „Probelauf“ erachtet Dr. Peters den Auftakt, weil das der einzige Tag war, an dem noch vor dem Jahreswechsel die Möglichkeit zur Impfung bestand. Dass nicht am 23. und 30. Dezember geimpft wurde, begründet er folgendermaßen: „Wir wollen nicht, dass Kinder vor Weihnachten oder Silvester Symptome zeigen.“ Entsprechend geht es erst am Dreikönigstag, 6. Januar, weiter, sodass sich 2022 eine Routine beim Impfen der Kinder entwickeln kann.

Gelungener Test

Innerhalb von weniger als 24 Stunden nach der Bekanntgabe des Impfangebots waren die verfügbaren Termine für die ersten zwei Tage ausgebucht. 20 Kinder wurden bei der Generalprobe geimpft, wovon das jüngste sieben Jahre alt war. Dr. Viemann zufolge waren die kleinen Patienten gut informiert und bekundeten auf Nachfrage ihren Willen zur Impfung. Er sagt: „Kinder sollen auch Raum haben, Fragen zu stellen.“ Auf diese Weise sollen Ängste abgebaut werden. Genau wie bei Erwachsenen ist die Zweitimpfung im Abstand von drei bis sechs Wochen vorgesehen und wird zurzeit nach vier Wochen durchgeführt.

Medizinische Fachangestellte Noelle im Sande und Dr. Viemann empfingen die ersten Kinder in der Impfambulanz.

Bild: Tomke Hammert / Delme Klinikum Delmenhorst

Borgmeier
Public Relations
Sprechen Sie uns an.
Ursula Kasubke · Borgmeier Media Gruppe GmbH · Lange Straße 112 · D-27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0 · Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89 · www.borgmeier.de · info@borgmeier.de
Wir machen Ihre Pressearbeit!
TV • Radio • Magazine
Zeitungen • Illustrierte
Redaktionelle Online-Seiten

Wenn die Liebe zweier Menschen von Dauer ist, gehen sie in der Regel früher oder später den Bund der Ehe ein. Für die Liebenden soll der Tag, an dem sie sich gegenseitig das Jawort geben, im Idealfall zu dem schönsten Tag in ihrem Leben werden. Deldorado stellt Hochzeitstrends und weitere Anregungen zur Heirat vor.

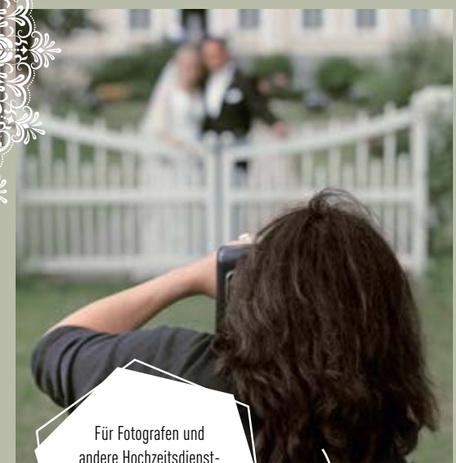
TIPPS, TRENDS UND INSPIRATIONEN RUND UMS HEIRATEN

Damit die Hochzeit unvergesslich wird

Unterschiedliche Mottos für Hochzeiten stehen aktuell hoch im Kurs, zwischen denen sich Brautpaare nach Belieben entscheiden können. Selbstverständlich soll der Tag, an dem die Trauung stattfindet, so ablaufen, dass sowohl die Persönlichkeit der Braut als auch des Bräutigams zum Ausdruck gebracht wird. Zu den gefragten Hochzeitsthemen gehört die farbenfrohe Hochzeit. Diese eignet sich vor allem, wenn das Zusammenkommen auf der geteilten Vorliebe für Entdeckungen, Reisen, neue Kulturen und Speisen fußte. Mit bunten Girlanden und expressiven Blüten sowie Lampions und Lichterketten wird das Motto herausgestellt. Hinterher ist es ebenfalls auf den Hochzeitsfotos zu erkennen. Als geschätztes Andenken bei Verwandten und Freunden entpuppt sich ein Fotobuch, insbesondere falls nicht jeder von ihnen dabei sein kann. Dessen Aussehen kann mit Blumenmustern, farbenprächtigen Stylings und bunten Hintergründen individuell gestaltet werden.

Eheschließung auf nachhaltige Weise

Von den schönsten Momentaufnahmen kann ein Wandbild kreiert werden, wofür sich unter anderem ein sechseckiges Format hervorragend anbietet. Arrangiert werden können die Fotokacheln flexibel, wodurch aus dem Bildmaterial ein wahres Kunstwerk entsteht. Liebende, die sich gern in der Natur aufhalten und auf Nachhaltigkeit Wert legen, können auch eine Hochzeit in Grün feiern. Es braucht nicht viel, um dieses Thema geschickt zu realisieren. So können mehrere Blumen und Pflanzen aus dem Brautstrauß in die Tischdekoration eingebunden sowie entsprechende Menü- und Platzkarten erstellt werden. Genauso kann das Motto dadurch behandelt werden, dass Einladungs- und Danksagungskarten im natürlichen Stil gehalten werden. Für sämtliche Karten lassen sich recycelte Stoffe nutzen. Ressourcenschonend ist es zudem, aus gebrauchtem Goldschmuck Hochzeitsringe anfertigen zu lassen und Brautkleider im Secondhand-Laden zu besorgen.



Für Fotografen und andere Hochzeitsdienstleister steht bei Micro Weddings mehr Kapital bereit.

Nostalgiker zelebrieren in Schwarz-Weiß

Brautpaare mit einer Schwäche für die Nostalgie von Schwarz-Weiß-Filmen finden an einer Vintage-Hochzeit Gefallen. Die Fahrt zum Standesamt wird dabei mit einem Oldtimer-Cabrio zurückgelegt. In diesem Rahmen schlüpft die Braut in ein bis zum Boden reichendes Spitzenkleid. Optisch aufgewertet wird die Festtafel von mit richtigen Kerzen bestückten Kronleuchtern. Darauf abgestimmt werden schwarze und weiße Grußkarten entworfen. Goldene und

Susi's
Braut-&Abendmoden

Erleben Sie eine traumhafte Auswahl internationaler Brautkleider!

Vereinbaren Sie jetzt einen Anprobetermin.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bremer Str. 15 – 17 • 27749 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 - 12 95 05 • www.susis-hochzeitsmode.de

DANCE MONKEY
Tanzbedarf Katja Gras

Schone Deine Füße und kaufe Hochzeitsschuhe bei DANCE MONKEY!

Tel.: 0 152 - 089 727 39
www.dancemonkey.de

Buchholz
JUWELIERE SEIT 1927

TRAURINGPAAR
585 Weißgold
7mm breit
3 Brillanten 0,023ct

Paarpreis € 2499.-

TRAURINGPAAR
375 Gelbgold
4,5mm breit
1 Brillant 0,01ct

Paarpreis € 599.-

FÜR DEN ANTRAG, den passenden Ring für die wichtigste Frage!

ANTRAGSRINGE/
BRILLANTRINGE
für einen besonderen
Anlass, in unserer
Goldschmiede
gefertigt.

Ab 0,10 Carat
€ 399,-, 585/Gelb/
Weiß/Rosè-gold,
in verschiedenen
Brillantgrößen
erhältlich.

Bei uns werden Sie persönlich, in gemütlicher Atmosphäre, fachkompetent beraten. Hunderte verschiedene Trauringmodelle liegen für Sie zum Anprobieren bereit, oder wir gestalten – ganz nach Ihren individuellen Wünschen – Ihr Trau(m)ring-Paar.

zur Website:

27749 Delmenhorst · Bahnhofstraße 41 · Telefon: (04221) 13181
info@juwelier-buchholz.de · www.juwelier-buchholz.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

silberne Verfeinerungen sowie solche in Roségold erzeugen einen Hauch von großer Opulenz. Ein Fotobuch im gleichen Stil kann auch entworfen werden. Variiert werden kann mit Fotos, kurzen Texten, gestalterischen Bestandteilen, Formaten und Materialien. Beispielsweise verleihen Einbände aus Leder oder Leinen mit hoher Qualität eine gewisse Note.

Ihre Naturverbundenheit können Brautpaare mit einer Hochzeit in Grün beweisen.

„Micro Weddings“ gewähren intimeren Rahmen

Als Ergänzung kommt der Trend „Clean Chic“ infrage, der zugleich als „Minimal Boho“ bezeichnet wird. Die Devise lautet in dem Fall: „Weniger ist mehr.“ Umgesetzt wird das in Form von einfachen, minimalistischen und noblen Designs und Dekorationen mit dem Fokus aufs Wesentliche und großer Strahlkraft. Praktisch scheinen sogenannte „Micro Weddings“ für Corona-Zeiten wie gerufen zu kommen. Hierbei handelt es sich um Hochzeiten im engsten Kreis, woran üblicherweise nicht mehr als 30 Menschen teilnehmen, Hochzeitsdienstleister wie Foto- und Videografen oder Hochzeitsplaner inbegriffen. So eröffnen sich den Brautpaaren mehr Chancen zu Flexibilität und Vertraulichkeit. Es muss nämlich weniger auf die Bedürfnisse anderer Rücksicht genommen werden, was Platz für eigene Ideen schafft. Mit einer kurzen Gästeliste gehen Einsparungen unter anderem beim Catering oder für die Location einher, wodurch mehr Geld für andere Angelegenheiten der Heirat verfügbar ist.

Die moderne Braut begnügt sich nicht mit einem einzigen Hochzeitskleid.

Kunst in die Dekoration einbinden

Kunstliebhaber unter den Brautpaaren können sich an einem Gemälde oder Künstler als Inspirationsquelle bedienen, wenn diese großen Eindruck bei ihnen hinterlassen haben oder sie damit eine gemeinsame Assoziation teilen. Aufgreifen lassen sich die Farben, das Motiv oder eine spezielle Maltechnik auf den Karten, der Hochzeitstorte oder für ein die Zeremonie untermalendes Hintergrundbild. Unabhängig von der Ausrichtung der Hochzeit kann von diesem Mittel Gebrauch gemacht werden. Coronabedingt ist es – wenn überhaupt – nur unter Einschränkungen möglich, auf engem Raum zu tanzen. Zur musikalischen Unterhaltung können eine Live-Band oder ein DJ engagiert werden. Obendrein kann von diesen übernommen werden, die Hochzeitsfeier zu moderieren. Auftritte von Stand-up-Comedians oder Zauberkünstlern halten die Gäste bei Laune und machen das Verweilen auf den Sitzplätzen angenehmer. Weitere Optionen, die für Abwechslung sorgen können, sind zum Beispiel Karikaturisten oder verkleidete Kellner auf Motto-Hochzeiten.

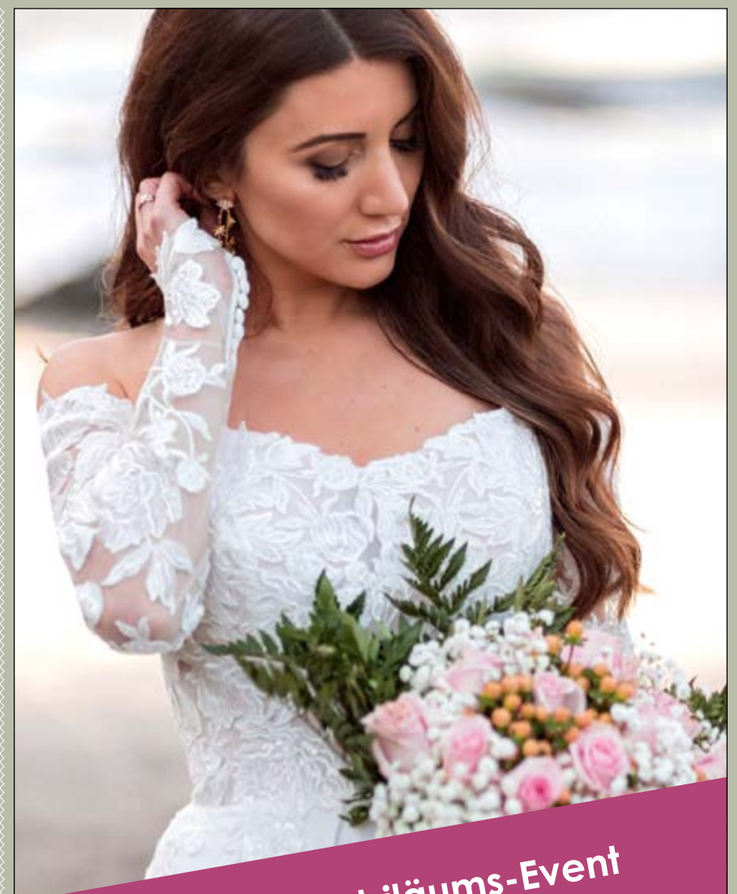
Braut wechselt mehrfach ihr Outfit

Über den Tag der Hochzeit verteilt zieht die Braut von heute mehrere Hochzeitskleider an. Zweifellos bleibt das eigentliche Brautkleid der Trauung vorbehalten. Unbegrenzt sind die Möglichkeiten für die anderen Outfits. Die Bandbreite reicht vom weißen Kleid aus Seide am Vorabend über ein Kleid aus Spitze zur Begrüßung und einem schicken, figurbetonten Hochzeitskleid beim Hochzeitsessen bis hin zu einem knappen Cocktailkleid während der Party. Was das tatsächliche Brautkleid betrifft, erfreut sich die A-Linie, die wie ein klassisches Brautkleid aussieht, aber weiter gefasst ist und fast jeder Figur zugutekommt, abermals zunehmender Beliebtheit. Begehrt sind ebenso wieder taillierte Satin-Hochzeitskleider und bestens für Frauen geeignet, die eng anliegende Kleidung bevorzugen. Modemacher haben derweil Hosenanzüge und Jumpsuits für die Braut entdeckt. Gerade für eine moderne Hochzeit in der Stadt oder die Eheschließung auf dem Standesamt kann die Wahl eines Hosenanzugs eine Alternative sein.

Blumen Kessler
Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei
• Brautstrauß, Standesamt & Kirche
• Anstecker Bräutigam, Trauzeugen
• Trauzeugensträuße
• Streublumen
• Autodekoration
• Kirchen- und Saaldekoration
• gebundene Herzen
Tel. (04221) 82 336 Fax (04221) 86 629
Oldenburger Landstr. 28 27753 Delmenhorst
www.blumen-kessler.de post@blumen-kessler.de
Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

DJ VANBERK
Hochzeiten / Geburtstage
Abibälle / Geschäftsfeiern
UND VIELES MEHR
ab 400 €
www.djvanberk.de
Tel. 0173 2344816

Sebastian Kautz
-PHOTO/VIDEOGRAPHY-
Mobil: 0 176 / 608 751 68
Eure Geschichte in Bildern
Hochzeitsfotos und Hochzeitsvideos


5 jähriges Jubiläums-Event
vom 20.01. bis 22.01.2022
Besuchen Sie uns und feiern mit!
HOCHZEITSHAUS NIEDERSACHSEN
Brautkleider, Abendkleider, Hochzeitsanzüge u. v. m.
- Mühlenstraße 6, 49661 Cloppenburg -
Tel.: 04471 8828420
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10 - 18 Uhr
Terminbuchungen unter
www.hochzeitshaus-niedersachsen.de

Bis auf wenige Ausnahmen werden Plastiktüten aus dem Handel verbannt.

Neues Jahr, NEUE REGELN

In jedem Jahr treten neue Gesetze in Kraft, werden Anpassungen bei Steuern vorgenommen und in vielen weiteren Bereichen andere Regelungen aufgestellt. Auf das Alltagsleben eines jeden einzelnen Menschen wirkt sich das aus. Deldorado verschafft einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen, die 2022 auf die Bürger zukommen.

Seit Jahresbeginn sind Einkaufstüten aus Plastik im Handel generell tabu. Zumindest gilt das für Tüten, die 15 bis 50 Mikrometer dick sind, wozu jene gehören, die gewöhnlich an Kassen ausgehändigt wurden. Robustere Mehrwegtaschen, die dicker sind, und die zarten Plastiktüten für Obst und Gemüse bleiben hingegen nach wie vor verfügbar. Bis zu einem Fassungsvermögen von drei Litern sind ebenfalls Einwegflaschen aus Kunststoff pfandpflichtig, für die zuvor kein Pfand verlangt wurde. Einzige Ausnahme stellen Kunststoffflaschen dar, die Milchgetränke enthalten. Fortan wird auch auf Getränkedosen das komplette Pfand erhoben. Die Übergangsphase läuft am 1. Juli aus. Zur Annahme alter Elektrogeräte sind Discounter oder Supermärkte mit einer mehr als 800 Quadratmeter umfassenden Ladenfläche, die mehrmals jährlich Elektrogeräte absetzen, verpflichtet. Wenn das Gerät maximal 25 Zentimeter misst, besteht sogar die Möglichkeit zur Rückgabe, ohne etwas erwerben zu müssen. Online-Händlern ist die Rücknahme genauso vorgeschrieben.

Zugbegleiter stellen keine Fahrscheine mehr aus

Ab 1. Juli lassen sich Online-Verträge einfacher kündigen, und zwar über einen Kündigungsbutton. Dieser muss sich dann erkennbar und leicht zugreifbar auf der Internetseite des Vertragspartners befinden. Nicht länger besteht mit dem Jahreswechsel die Möglichkeit, während der Fahrt mit der Deutschen Bahn beim Zugbegleiter Fahrkarten zu kaufen. Stattdessen müssen Bahnreisende, die ohne Tickets einsteigen, innerhalb von zehn Minuten seit Fahrtbeginn eine Buchung per Laptop oder Smartphone online durchführen. Wer die Dienste der Deutschen Post in Anspruch nimmt, muss für Briefe, Bücher- und Warensendungen sowie Nachsendeanträge tiefer in die Tasche greifen.

Bahnreisende ohne Fahrkarte haben nach dem Zustieg zehn Minuten Zeit für eine Online-Buchung.

WELCHE ÄNDERUNGEN SICH 2022 ERGEBEN

Preiserhöhungen im Umfang von 5 bis 15 Cent werden mit höheren Kosten bei sinkender Nachfrage begründet. Teurer wird es auch beim Tanken, weil die nächste Stufe der CO_2-Abgabe Gültigkeit erlangt. Für jede Tonne Kohlenstoffdioxid fallen 30 Euro an, was einen Aufschlag von 8,4 Cent pro Liter Benzin oder 9,5 Cent beim Diesel bedeutet.

Steuerliche Vorteile für Familien und Grundstücksbesitzer

Im Gegensatz dazu sollte Strom günstiger werden, wozu die Reduzierung der EEG-Umlage von 6,5 auf 3,723 Cent pro Kilowattstunde beiträgt. Mit der Abnahme um 43 Prozent ist der geringste Wert seit einem Jahrzehnt erreicht. Was Steuern anbelangt, ist für mehr Entlastung für Familien gesorgt, indem der Grundfreibetrag angehoben und Eckwerte des Steuertarifs umgestellt werden. Der Steuerfreibetrag, also das im Jahr erwirtschaftete Geld, von dem keine Steuern abgezogen werden, steigert sich für Alleinstehende um 240 Euro auf 9.984 Euro, und für Personen, die verheiratet sind, um das Doppelte auf 19.968 Euro. Obendrein wird die Grundsteuer reformiert, wobei die Grundstücke neu eingestuft und die bisherigen Steuermesszahlen verringert werden. Zweimal aufgestockt wird der gesetzliche Mindestlohn, zunächst ab 1. Januar um 22 Cent auf 9,82 Euro pro Stunde. Weitere 63 Cent kommen zum 1. Juli dazu, sodass stündlich 10,45 Euro bezahlt werden.

Wer so einen Führerschein hat und zwischen 1953 und 1958 geboren ist, muss ihn umtauschen.

Im Verlauf des Jahres stellen die verbleibenden Atomreaktoren hierzulande die Arbeit ein.

Krankschreibung läuft komplett elektronisch ab

Gleichfalls erhöht sich die gesetzlich festgeschriebene Mindestausbildungsvergütung. Azubis im ersten Lehrjahr erhalten wenigstens 585 Euro im Monat. Im zweiten Lehrjahr wird das jeweilige Einstiegsgehalt um 18 Prozent, im dritten um 35 Prozent und im vierten um 40 Prozent aufgebessert. Darüber hinaus wird die Krankschreibung vom 1. Juli an vollständig elektronisch abgewickelt. Bislang leiten Ärzte die Krankmeldungen von Patienten online an die Krankenkassen weiter. Von den Krankenkassen werden dann die Krankschreibungen digital an die Arbeitgeber übermittelt, sodass die Arbeitnehmer keinen Krankenschein mehr einzureichen brauchen. Wer aus den Jahrgängen 1953 bis 1958 eine Fahrerlaubnis besitzt, die grau oder rosa ist, muss sich davon trennen. Zeit zum Umtausch gegen einen Führerschein in Gestalt einer Scheckkarte, der wesentlich sicherer vor Fälschungen ist und 25 Euro kostet, bleibt bis zum 19. Januar.

Letzte Atomkraftwerke gehen vom Netz

Ferner werden Batterien umweltverträglicher, denn die Batterie-Verordnung (BattVO) löst die seit 2006 bestehende EU-Batterierichtlinie ab. Sie umfasst Maßnahmen für den nachhaltigen Abbau von Rohstoffen und deren Beschaffung nach ethischen Prinzipien. So müssen Verbraucher besser informiert werden und bekommen Batterien eine ökologische Gestaltung. Aufgrund der Tatsache, dass Feinstaub aus Holzöfen die Umwelt belastet und schädlich für den Menschen ist, wurde das Bundesimmissionsschutzgesetz angepasst. Aufgaben von Schornsteinfegern erweitern sich dadurch und Gase dürfen nur weiter oben in die Luft austreten, sodass bei Neubauten Schornsteine an erhöhter Position anzubringen sind. Mit Ablauf des Jahres 2022 vollzieht Deutschland den Atomausstieg, womit Kernkraftwerke bundesweit außer Betrieb gesetzt werden.

OB Petra Gerlach (v. l.), Marco Mennebäck und Ilaria Greco (beide Familien- und Kinderservicebüro) sowie Horst von Soosten und Heidi Kahlstorf (beide CSM Ingredients) nahmen eine Spendenübergabe vor.

1.245 erfüllte Wünsche

Alle Jahre wieder werden drei- bis zehnjährige Kinder von Familien, die über ein geringes Einkommen verfügen, in der Vorweihnachtszeit in Delmenhorst zum Strahlen gebracht. Mit der Kinderwunschbaum-Aktion, die 2010 ins Leben gerufen wurde und federführend vom städtischen Familien- und Kinderservicebüro durchgeführt wird, bekamen 1.245 Kinder ein ersehntes Geschenk. Zum zweiten Mal in Folge stand die Aktion unter dem Vorzeichen der Corona-Pandemie.

Vom 6. bis 9. Dezember fand jeweils zwischen 14 und 18 Uhr die coronakonforme Geschenkübergabe im Familienzentrum Villa statt. Im Gegensatz zum letzten Mal war der große Saal der Villa bei der insgesamt zwölften Ausgabe der Kinderwunschbaum-Aktion weihnachtlich dekoriert, ein Weihnachtsbaum darin aufgestellt und eine Lichterkette mithilfe eines Rahmens in Form einer Tanne installiert. „Bei den Kindern macht es ‚Wow‘, wenn sie hereinkommen. Das merkt man sofort an ihrer Reaktion“, sagt Marco Mennebäck, Teamleiter des Familien- und Kinderservicebüros der Stadt Delmenhorst. Geschmückt wurde der Raum von Mitarbeitern des Familienzentrums. Die fehlende Weihnachtsdekoration im Jahr 2020 begründet er mit damals kurzfristigen Planänderungen in Bezug auf die Aushändigung der Geschenke im Zuge des in Anbetracht der hohen Infektionszahlen mit dem Coronavirus zur Kontaktvermeidung verhängten „Lockdown light“.

Wieder keine feierliche Bescherung

Mennebäck gesteht: „Dieses Jahr waren wir kurz davor zu sagen, dass wir wieder mit dem Weihnachtsmann feiern.“ Er spielt darauf an, wie die Bescherungen abliefen, bevor die Pandemie ausbrach: Nachmittags hatten sich damals an drei Tagen jeweils Hunderte von Kindern mit ihren Eltern in der Adventszeit im großen Saal des Familienzentrums Villa versammelt. Bestens unterhalten worden waren sie mit Musik und lustigen Sprüchen von der Gruppe „Die Latzhosen“ um den Delmenhorster Komiker, Moderator und Schauspieler Markus Weise, der die Gäste auch zum Mitsingen animierte. Zu den Kindern hatte in der Folge auch der damalige Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD) gesprochen, ehe der Weihnachtsmann seinen großen Auftritt gehabt hatte. Von ihm war der Name jedes Kindes vorgelesen worden. Die Kinder waren dann nach vorn gekommen, wo sie ihre Geschenke entweder von einem Mitglied der Latzhosen oder dem Weihnachtsmann höchstpersönlich überreicht bekommen hatten.

Kein Geschenkpapier zugunsten des Klimas

Abschließend hatten die Kinder angeleitet von Weise und dem Weihnachtsmann, der hinterher noch für Fotos zur Verfügung gestanden hatte, einen Countdown heruntergezählt, woraufhin sie ihre Präsente enthüllt hatten. „Das gemeinsame Auspacken war sonst das Highlight“, hebt Mennebäck rückblickend hervor. Im Hinblick auf das seitens der Stadt gesetzte Ziel, Klimamusterstadt werden zu wollen, wurde darauf verzichtet, die Geschenke, deren Wert höchstens 25 Euro betragen darf, zu verpacken. Ein Jahr zuvor war das auch schon der Fall. Endgültig Abstand genommen wurde von der Idee der Rückkehr zu den Bescherungsfeiern laut Mennebäck, als Ende August die Anzahl der Neuinfektionen in Delmenhorst erneut zu klettern begann. Er verrät: „Bis vor einigen Wochen haben wir noch überlegt, draußen einen Ausschank mit Heißgetränken anzubieten.“ Tatsächlich hatte es 2019 auf dem Außengelände letztmals Kakao und Tee sowie Süßigkeiten gegeben.

Rund 35.000 Euro wurden gespendet

Während des letzten Ausgabetags bei der diesmaligen Auflage statteten Oberbürgermeisterin Petra Gerlach (CDU) sowie zwei Vertreter des Unternehmens CSM Ingredients in der Villa einen Besuch ab. Plant Manager Horst von Soosten und PR-Managerin Heidi Kahlstorf brachten einen Spendenscheck im Wert von 5.000 Euro vorbei. „Unser Unternehmen unterstützt die Kinderwunschbaum-Aktion seit 2013. Es ist schon zur Tradition geworden“, erklärt Kahlstorf. Stets konstant geblieben ist dabei die Spendensumme, mit der jedes Jahr aufs Neue 200 Wünsche Wirklichkeit werden. Neben der „Dr. Klaus und Regine Bohnemann Stiftung“, die ebenfalls 5.000 Euro überließ, stemmte CSM Ingredients den höchsten Beitrag. Insgesamt kamen circa 35.000 Euro an Spenden zusammen. Mennebäck teilt mit: „Die Aktion kann vollumfänglich durch Spenden refinanziert werden.“ Andernfalls würde die Stadt die Differenz übernehmen. Zudem wird ein kleiner Puffer bei der Bürgerstiftung belassen.

Im Familienzentrum Villa gab es Geschenke für Kinder aus einkommensschwachen Familien.

Mit Abstand waren Roller am gefragtesten

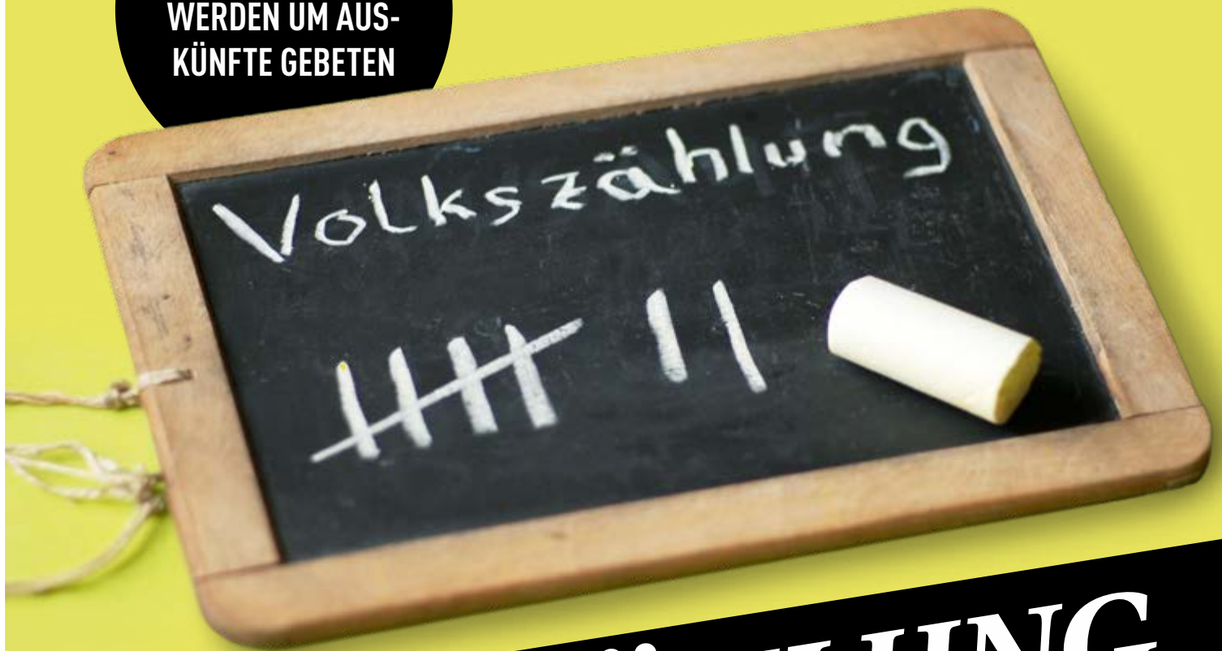
Übertreffen die Spenden den Bedarf, werden Mennebäck zufolge Rücklagen fürs kommende Jahr gebildet. „Die Bereitschaft, Geschenke einzukaufen, war dieses Jahr sehr hoch“, betont er. Angesichts geschlossener Läden überwogen im Vorjahr hingegen Finanzspenden. Gerlach befindet: „Es ist schon eine Erfolgsstory.“ 180-mal wurde ein Roller gewünscht. Roller seien bereits ein Jahr zuvor der Renner gewesen. „Das zeigt, dass Kinder in Bewegung sein wollen“, schlussfolgert Mennebäck. Dahinter reihten sich 120 ferngesteuerte Autos sowie jeweils 100 Lern-PCs, mit denen Wissen über Farben, Musik, Sprache, Tieren und Zahlen spielerisch angeeignet werden kann, und L.O.L.-Surprise ein. Letztere stellen Sammelfiguren verschiedenster Varianten dar und werden aufgrund ihres Überraschungseffekts von der Oberbürgermeisterin als „Wundertüte der Neuzeit“ bezeichnet.

Bei der Terminvergabe wurde Rücksicht auf Familien genommen

In der Mitte des Raums wurden die Präsente im Uhrzeigersinn nach den vergebenen Terminen angeordnet, sodass die Suche möglichst zügig verlief. Damit die Termine den Familien entgegenkamen, bestand die Gelegenheit, auf dem Wunschzettel einen Tag anzukreuzen, an dem es zeitlich passt. Mennebäck gibt preis: „Diverse Familien haben angerufen, um Termine zu verschieben.“ Auch dem wurde kurzfristig nachgekommen. Wer dennoch keine Zeit hatte, konnte das Geschenk ab 14. Dezember im Familien- und Kinderservicebüro abholen. Vor allem seinem Team um die Projektkoordinatorin Ilaria Greco, das der Organisation zahlreiche Stunden widmete, zollte Mennebäck Respekt. Er bekundet: „Die Geschenke an die Kinder zu übergeben, ist der größte Lohn für uns.“

Abermals blieb eine feierliche Bescherung mit den Latzhosen und dem Weihnachtsmann verwehrt.

RUND 8.000 DELMENHORSTER WERDEN UM AUSKÜNFTE GEBETEN



VOLKSZÄHLUNG

steht bald bevor

Überall innerhalb der EU wird in diesem Jahr ein Zensus vollzogen, damit Daten und Informationen erneuert und ergänzt werden können, die für Verwaltungen und die Politik in mehrerer Hinsicht relevant sind. Coronabedingt wurde der Zehnjahresrhythmus nicht eingehalten und im Vorjahr darauf verzichtet, sodass die Volkszählung nun nachgeholt wird. Seitens der Stadt laufen die Vorbereitungen. Deldorado informiert, worauf sich ein Teil der Bürger einstellen muss.

Per Zufallsverfahren werden unter den Einwohnern Deutschlands die Teilnehmer am Zensus 2022 ermittelt. Die Datenerhebung betrifft höchstens zehn Prozent von ihnen. Gleiches gilt somit auch für die Bewohner der Stadt an der Delme, sodass ungefähr 8.000 Delmenhorster an der Volkszählung mitwirken müssen. Per Gesetz ist es nämlich vorgeschrieben, die entsprechende Auskunft zu erteilen. Es handelt sich dieses Mal um eine Zensusrunde, die in der gesamten EU erfolgt, was eigentlich alle zehn Jahre der Fall sein soll. Zuletzt ging im Jahr 2011 eine Volkszählung im Bundesgebiet vonstatten. Mit Rücksicht auf die Corona-Pandemie wurde der ursprünglich für 2021 geplante Zensus auf 2022 verlegt. Die Pflicht zur Volkszählung legt eine EU-Verordnung fest und ein Bundesgesetz regelt, dass Deutschland dieser auch nachkommt.

Menschen, Häuser und Wohnungen zählen

Hierzulande stellt der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung dar, die um eine Stichprobe erweitert sowie mit einer Gebäude- und Wohnungszählung verknüpft wird. Bezweckt wird mit der Volkszählung, Daten und Informationen zu aktualisieren und zu komplettieren, die für die Administration und die Politik beispielsweise bei der Vergabe von Geldern oder Beschlüssen zur Infrastruktur von Belang sind. Dazu zählen unter anderem die zahlenmäßige Erschließung der Bevölkerung und eine Bestandsaufnahme von Gebäuden. Zweierlei Nutzen haben die gesammelten Daten. Von zentraler Bedeutung ist es einerseits, die amtlichen Einwohnerzahlen in der Bundesrepublik zu bestimmen. So beruhen Länderfinanzausgleichszahlungen, die Aufteilung der Bundestagswahlkreise, die Stimmenanteile der Bundesländer im Bundesrat oder die deutschen Sitze im Europaparlament auf den gegenwärtigen Einwohnerzahlen.

In diesem Jahr findet bundesweit die erste Volkszählung seit elf Jahren statt.

Informationsbeschaffung aus drei Bausteinen

Mehrere Statistiken richten sich ebenfalls danach, etwa die Berechnung des für die Wirtschaftsleistung maßgeblichen im Jahr erzielten Bruttoinlandsprodukts (BIP) pro Person. Des Weiteren ist es essenziell, zum Wohnraum, zur Bildung und zum Berufsleben Informationen zu erlangen. Erforderlich sind exakte Strukturdaten auf dem neuesten Stand, damit Fragen zu diesen Bereichen geklärt werden können. Beispielhaft sind folgende Fragen: Wie viele Berufstätige gibt es? Wo werden in den kommenden Jahren wie viele Kinder eingeschult? Wie viele Wohnungen gibt es in Deutschland und wie sind sie ausgestattet? Als Grundlage dafür dient der Zensus 2022. Hilfreich soll er auch für Fragen sein, die sich erst in der Zukunft ergeben. Zusammengetragen werden die Daten hauptsächlich durch ein Zusammenspiel dreier Komponenten.

Erhebungsstelle existiert seit November

Stichprobenartig suchen ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte Haushalte auf und führen Befragungen unmittelbar vor Ort durch. Hingegen werden sämtliche Menschen erfasst, die in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften leben. Ebenso wird mit Gebäuden und Wohnungen verfahren, weshalb deren Privatbesitzer, gewerbetreibende Mehrfacheigentümer, Verwalter sowie anderweitige Verfügungs- und Nutzungsberechtigte befragt werden. Mithilfe der Stichprobe wird die Qualitätssteigerung der angewandten Verwaltungs- oder Steuerungsregister angestrebt. Darin sind sowohl Daten der Meldebehörden und der Bundesagentur für Arbeit als auch zur Belegschaft des Beamtenapparats enthalten. Von der hiesigen Stadtverwaltung wurde schon im November des vergangenen Jahres eine Erhebungsstelle für die Organisation der Befragung eingerichtet. Im Sinne des Datenschutzes ist diese von der übrigen Verwaltung strikt getrennt tätig.

Daten zu den Wohnhäusern in Delmenhorst werden auch erhoben.

Startschuss am 15. Mai

Zwar ist die Erhebungsstelle mit hauptamtlichen Mitarbeitern bestückt, aber sie bekommen vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) offiziell beauftragte Ehrenamtliche zur Seite gestellt. Ab dem Zensusstichtag am 15. Mai werden die ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten in Haushalten und Wohnheimen vorbeikommen und Fragen stellen. Bürger haben die Wahl, ihre Daten in einem persönlichen Gespräch oder in Form eines Fragebogens, der sich auch online ausfüllen lässt, preiszugeben. Planmäßig soll jeder einzelne Erhebungsbeauftragte für circa 100 Befragungen zuständig sein. Für diese Tätigkeit müssen Personen die Anforderungen erfüllen, Diskretion und Vertrauenswürdigkeit gewährleisten zu können. Zudem werden sie mit einem offiziellen Ausweis ausgestattet, um belegen zu können, dass sie zu den Befragungen berechtigt sind. Honoriert wird ihr Einsatz mit einer Aufwandsentschädigung, die nicht von der Einkommenssteuer erfasst wird.

Suche nach Erhebungsbeauftragten

Die Stadt Delmenhorst hat einen Bedarf an ungefähr 100 solchen Erhebungsbeauftragten. Wer an der ehrenamtlichen Arbeit als Erhebungsbeauftragter interessiert ist, kann zur Erhebungsstelle Kontakt aufnehmen. Möglich ist das entweder per Anruf unter (04221) 6858842 oder via E-Mail an zeynal.kaya@delmenhorst.de. Auf den Datenschutz wird wie bei sämtlichen amtlichen Statistiken allerhöchste Priorität gelegt, sodass dieser und die Informationssicherheit den Ansprüchen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gerecht werden. Für sämtliche Beteiligte am Zensus 2022 besteht die Pflicht zur ausnahmslosen Verschwiegenheit. Selbstverständlich werden die erhobenen Daten anonymisiert und dürfen lediglich für statistische Zwecke Verwendung finden. Dass sich aus den Publikationen der Volkszählung keine Angaben von befragten Einzelpersonen oder andere Einzelfälle ableiten lassen, stellt ein Geheimhaltungsverfahren sicher.

Unabhängig von der restlichen Stadtverwaltung arbeitet eine eigens geschaffene Erhebungsstelle.

RATSCHLÄGE
FÜR EINEN GERINGEREN
VERBRAUCH

Der Wechsel auf LEDs senkt den Stromverbrauch der Beleuchtung um bis zu vier Fünftel.

Ob Gas, Öl oder Strom – das Führen eines Haushalts ist mit einem großen Energieaufwand verbunden. Kohlenstoffdioxid (CO_2) wird im Wohnraum ebenfalls ausgestoßen. Sowohl zum Wohle des Klimas und der Umwelt als auch der Geldbörse sollte der Energieverbrauch in den eigenen vier Wänden gedrosselt werden. Wie das angestellt werden kann, zeigt Deldorado auf.

Daheim Energie sparen

In Corona-Zeiten überlagert die Pandemie alles, was sonst noch von Belang ist, wie zum Beispiel den Klimaschutz. Mehrere Shutdowns, Homeoffice und Homeschooling haben dafür gesorgt, dass Menschen längere Zeit zu Hause verbracht haben, als dies sonst der Fall gewesen wäre. Folglich hat der Energieverbrauch in den Häusern und Wohnungen zugenommen. Zwar kann ein einzelner Haushalt bloß geringfügig zum Klimaschutz beitragen, aber in Anbetracht ihrer schieren Anzahl besteht ein enormes Energiesparpotenzial. Abrufen lässt sich das bereits über einige simpel auszuführende Schritte, was sich zusätzlich positiv auf die eigenen Finanzen auswirken kann. Das Umweltbundesamt (UBA) reicht Tipps zum Energiesparen im Haushalt ohne Komfortverlust an die Hand. Empfehlungen für häufig gebrauchte elektronische Geräte gehören auch dazu.

Beim Wäschewaschen sollte die Waschmaschine komplett gefüllt sein.

Elektrogeräte mit Stand-by ganz ausschalten

Zahlreiche Elektrogeräte, etwa Fernseher oder Computer, verbrauchen im Stand-by-Modus noch Strom, ohne ihrem primären Zweck zu dienen. Um keine Energie auf diese Art zu verschwenden, bedarf es der vollständigen Außerbetriebnahme der Geräte, wofür sich Steckdosenleisten besonders eignen. Beträchtlich gespart werden kann bei Kühl- und Gefriergeräten, die permanent laufen und für höchstens ein Fünftel des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich zeichnen. Daher sollte beim Kauf darauf geachtet werden, dass es sich um energiesparende Geräte handelt. Nach Möglichkeit sollten Kühl- und Gefriergeräte in Räumen platziert werden, in denen überhaupt nicht oder kaum geheizt wird. Ferner hilft eine feste Struktur im Kühlschrank, damit weder zeitraubend nach etwas gesucht werden muss noch die Tür vermeidbar lange offen steht.

Mithilfe von Steckdosenleisten lassen sich Elektrogeräte im Stand-by-Modus zügig abschalten.

Betrieb der Waschmaschine mit niedrigeren Temperaturen

Trotz Wasser- und Stromeinsatz regulierender Mengenautomatik, mit der Waschmaschinen heutzutage ausgestattet sind, gilt weiterhin, dass eine Wäsche mit voller Ladung energetisch und finanziell am sparsamsten ist. Ein Waschgang bei 40 anstelle von 60 Grad erschöpft zwischen 35 und 40 Prozent weniger Strom. Sofern eine neue Waschmaschine angeschafft wird, sollte diese über die Energieeffizienzklasse A+++ verfügen und im ECO-Programm bei geringen Temperaturen genutzt werden. Prinzipiell ist beim Erwerb neuer Elektrogeräte außer dem Stromverbrauch noch zu berücksichtigen, dass sie den individuellen Wünschen und Anforderungen genügen. Übergroße Elektrogeräte verbrauchen überflüssig Energie.

Auf Thermostate beim Heizen und LEDs fürs Licht zurückgreifen

Im Winter lässt sich mit Energie ebenso haushalten. Kältebedingt ist eine Heizung unverzichtbar, doch wird die Raumtemperatur lediglich um ein Grad verringert, reduziert sich der CO_2-Ausstoß eines Vier-Personen-Haushalts laut Kalkulation von Greenpeace jährlich um circa 350 Kilogramm. Nachts auf 15 oder 16 Grad herunterzukühlen, soll zusätzlich annähernd 300 Kilogramm CO_2 unterbinden. Um zu festgelegten Zeiten zu heizen, sind einstellbare Thermostate ratsam. Die Beleuchtung spielt in der dunklen Jahreszeit eine große Rolle. Maximal 80 Prozent ihres Stromverbrauchs können mit der Umrüstung auf LED-Leuchten, die Energie viel besser in Licht umwandeln als andere Leuchtmittel, abgewendet werden.

www.viktor-dell.fvb.de
FVB. Ihr Finanz- und Versicherungsmakler in Delmenhorst
Viktor Dell
Rubensstraße 40
27753 Delmenhorst
Mobil: 0176 20952273
Fon: 04221 5929216
Mail: vi.dell@fvb.de

Christian Wiesner
Heizungs-, Sanitär- & Installations-GmbH
GF André Preiß & Thomas Funke
Beratung • Planung • Ausführung • Individuelle Beratung und punktgenaue Lösungen • Notdienst an 365 Tagen im Jahr von 7.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Alles aus einer Hand
Annenheider Allee 95 · 27751 Delmenhorst · Telefon: 0 42 21 / 2 07 85
Fax: (04221)925945 · Handy: 0172 5464401 · Notruf: 01 74 / 9 47 01 62
ac@christian-wiesner-gmbh.de · www.christian-wiesner-gmbh.de

Leffers Garten- & Landschaftsbau
Kiebitzweg 4 · 27801 Neerstedt
Mobil 0174 - 6698218
info@leffers-galabau.de
www.leffers-galabau.de
Unsere Leistungen:
• Garten-, Neu- und Umgestaltung
• Pflasterarbeiten
• Natursteinarbeiten
• Teichbau
• Wasserspiele und Bachläufe
• Zäune und Sichtschutz
• Licht und Bewässerung
• Dachbegrünung
• Pflanz- und Pflegearbeiten
• Baum- und Strauchschnitt
• Regen- und Schmutzwasserkanal
• Erdarbeiten

FLIESEN HÄRTER
• Badsanierung
• Beratung u. Verkauf
• Estricharbeiten
• Putz- und Maurerarbeiten
• Silikonarbeiten
Fliesen, Platten & Mosaikleger
Evgenij Härter Tel.: 0179-4600841
27755 Delmenhorst/Adelheide fliesen.haerter@web.de

RIPKEN · KREFT · LAMOT
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE
Werner Ripken — Rechtsanwalt a.D. und Notar a.D. (bis 2017)
• Grundstücksrecht • Erbrecht
• Vertragsrecht
Niclas Kreft — Rechtsanwalt und Notar
• Mietrecht • Familienrecht • Baurecht
Arne Lamot — Rechtsanwalt und Notar
• Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
• Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Amts-, Land- und Oberlandesgerichte
Oldenburger Straße 200 · 27753 Delmenhorst · Tel. 0 42 21/1 36 70
Telefax 0 42 21/1 47 48 · www.rk-anwaelte-notar.de

Bild: NonstopNews

BRANDANSCHLAG: BÜNDNIS HAT KEIN VERSTÄNDNIS FÜR ABSCHWÄCHUNG

Im September hatte das Amtsgericht Delmenhorst den Verursacher des Brandanschlags auf das Delmenhorster Rathaus zu drei Jahren Haft verurteilt. Das Landgericht Oldenburg milderte es in seiner Berufungsentscheidung am 9. Dezember ab. Die Kammer verkürzte das Urteil um 3 Monate und setzte den Täter vorerst auf freien Fuß. Das Breite Bündnis gegen Rechts zeigt dafür keinerlei Verständnis.

Ein zu mildes Urteil

Der Fall klar, der Täter geständig: Für den Wurf von sechs Molotowcocktails auf das Delmenhorster Rathaus am 23. März 2021, bei dem ein Sachschaden von 202.000 Euro entstand, verurteilte das Amtsgericht Delmenhorst den Täter zu drei Jahren Haft. Der Delmenhorster, der sich zum Tatzeitpunkt in einer persönlichen Krise befand, hatte sich im Internet gegen die Corona-Maßnahmen radikalisiert. Doch die ihm zugedachte Strafe wurde am 9. Dezember durch das Landgericht Oldenburg abgeschwächt und der Haftbefehl außer Kraft gesetzt, sodass der Mann vorerst wieder auf freiem Fuß ist. Für Bestürzung sorgte die Abmilderung des Urteils beim Breiten Bündnis gegen Rechts aus Delmenhorst. Die Initiative, der heute inzwischen über 150 Gruppen, Vereine und Verbände und Einzelpersonen angehören, war in der Folge der Verhinderung des Nazi-Hotels auf den Graftwiesen im Jahr 2006 entstanden.

Politische Motivation bleibe ohne Konsequenzen

In einer von Jürgen Schulenberg aus dem Sprecherrat des Bündnisses verschickten Mail heißt es: „In Zeiten, in denen die Szene der Corona-Leugner sich zunehmend radikalisiert, die Gewalttaten aus ihren Reihen sich häufen und der Staat demgegenüber einen hilflosen Eindruck macht, kann die Abmilderung der Strafe zu weiterer Gewalt ermuntern.“ „Bemerkenswert“ in der Urteilsbegründung durch das Landgericht Oldenburg sei der Umstand, dass das Gericht die politische Motivation des geständigen Täters durchaus erkenne, die entsprechende Konsequenz aber ausbleibe, so das Bündnis. Durch die persönlich frustrierende Situation des Täters erkläre das Landgericht die Tat zu einem Einzelfall. Dabei werde aber nicht registriert, dass die Tat einen strukturell politischen Hintergrund habe. Das Breite Bündnis wertet es als „verstörend“, dass von einer „Wiederholung“ nicht auszugehen sei. Selbst wenn diese Prognose für den individuellen Fall stimmen sollte, für alle Gewaltbereiten aus der Querdenkerszene wirke solch eine Begründung wie ein Zeichen, dass der Staat sie letztlich in ihrer Motivation verstehen könne und daher bei Straftaten mit Milde zu rechnen sei.

Das Breite Bündnis gegen Rechts, hier Jürgen Schulenberg aus dem Sprecherrat, kritisiert das geänderte Urteil.

Staatliches Fundament werde infrage gestellt

Hans-Joachim Müller vom Sprecherrat des Breiten Bündnisses gegen Rechts sagt dazu: „Genau dieses Signal ermuntert damit die Radikalisierung der gewaltbereiten rechten Szene. Der demokratische Staat stellt durch solche unverständlichen Zeichen der Schwäche sein eigenes Fundament infrage.“

DAMIT AUS ABSICHTEN TATEN WERDEN

Ob eine gesündere Ernährung, mehr Bewegung, purzelnde Kilos oder die Abgewöhnung eines Lasters – immer wenn ein neues Jahr anfängt, nehmen sich zahlreiche Menschen vor, etwas in ihrem Leben grundlegend zu verändern. So hält es auch rund ein Drittel der deutschen Bevölkerung. Doch kaum jemand zieht die guten Vorsätze wirklich durch. Damit es 2022 besser läuft, folgen hier einige Tipps.

Wie mit VORSÄTZEN *umzugehen ist*

Aus Umfragen geht hervor, dass von sämtlichen guten Vorsätzen 15 Prozent kaum mehr als eine Woche überdauern. Laut einer Studie der US-Universität von Scranton misslingen Vorsätze sogar zu 92 Prozent. Dafür hat die Wissenschaft drei Erklärungen: Menschen stecken sich zu viele Ziele, machen sich keine ernsthaften Gedanken darüber oder handeln dabei voreilig, was zur Überforderung führen kann. Treffend ist ein Vorsatz, der sich auf die jeweilige Person bezieht und für diese eine wohltuende Wirkung besitzt. Bewusst sein sollte auch der damit verbundene Beweggrund. Zudem gilt es darauf zu achten, dass der Fortgang vom eigenen Einfluss abhängen sollte.

Zusammen mit einer Freundin gestaltet es sich einfacher, auf Dauer mehr Sport zu treiben.

Teilziele sorgen für mehr Ansporn

Wer große Ziele anstrebt, sollte den Weg bis dahin in mehrere Etappen aufteilen, weil das Erreichen von Zwischenschritten stärker antreibt. So hat die Motivationsforschung festgestellt, dass Menschen umso mehr Schwung erzeugen, desto dichter sie am Ziel sind. Möglichst genau und detailliert sollten die Vorsätze gefasst werden, damit die Umsetzung auch vorstellbar ist. Infolge der Zielsetzung muss binnen der nächsten drei Tage losgelegt werden, sonst fehlt die nötige Entschlossenheit. Durchhaltevermögen ist über wenigstens zwei Monate gefragt, denn so lange dauert es Studien des University College in London zufolge, sich neue Routinen anzugewöhnen.

Auf negative Formulierungen verzichten

In Erinnerung rufen lässt sich der bedeutendste Vorsatz in Form eines Wortes, wie es die „Ein-Wort-Methode“ von Dan Britton, Jimmy Page und Jon Gordon vorsieht, wobei darauf zu achten ist, dass es als Motto taugt. Grundsätzlich sollten stets positive Ziele festgelegt werden, um dem „Ironie-Effekt“ entgegenzuwirken. Dieser besagt, dass die Wahrscheinlichkeit wächst, etwas zu tun, je häufiger sich jemand das Gegenteil vornimmt. Leichter fällt es weiterzumachen, wenn die Vorsätze gemeinsam mit anderen Menschen geteilt werden. Eine andere Option, um Vorsätze zu erfüllen, stellt die von der Persönlichkeitstrainerin Melanie Vogel konzipierte „BIRD-Methode“ dar: Bauchgefühl wecken, Individualität akzeptieren, Richtung festlegen und Durchstarten.

BURGINSELLAUF MIT NEUER STRECKE UND NEUEM KONZEPT

Im Juli wird es wieder einen Burginsellauf geben.

Im Jahr 2020 ist er komplett ausgefallen, 2021 gab es eine Light-Version, doch in diesem Jahr wollen die Veranstalter wieder durchstarten. Und: Bei der 2022er Ausgabe wird – abgesehen vom eingeschränkten Ersatzevent im letzten Jahr – erstmalig tatsächlich über die Insel gelaufen.

Auf die Insel, fertig, los …

Noch rechtzeitig vor den Weihnachtsfeiertagen verkündete der Lauf-Club 93 Delmenhorst die frohe Botschaft, im kommenden Jahr wieder einen vollwertigen Burginsellauf zu veranstalten. „Damit machen wir sicher unseren ganz treuen Läuferinnen und Läufern ein schönes Weihnachtsgeschenk“, war Birgit Woltjen-Ulbrich, 1. Vorsitzende des Lauf-Clubs 93 Delmenhorst, überzeugt.

Burginsel als Laufort, zusätzlicher 6-Stunden-Lauf

Die dann inzwischen 18. Auflage des Burginsellaufes soll ihrem Namen vollends gerecht werden, erstmals werden Einzel- und Teamläufe nicht um die, sondern auf der Insel zweimal rund um die Uhr gelaufen. Auch das Datum der Veranstaltung ändert sich. 2022 findet das Lauf-Event nicht im Juni, sondern am 30. und 31. Juli statt. Darüber hinaus gibt es neben dem 24-Stunden-Lauf für Einzelläufer für diese auch einen Lauf über 6 Stunden. Die Staffeln gehen wie gewohnt mit bis zu 10 Teilnehmern über 24 Stunden an den Start. Der Staffellauf über 3 Stunden wird hingegen nicht mehr angeboten. Als Hauptsponsor haben die Verantwortlichen weiterhin das Autohaus Merten im Boot.

Gute Resonanz ermutigt weiterzumachen

„Wir haben im Orga-Team ausgiebig diskutiert, ob wir diesen Schritt gehen, aber die Erfahrungen und die äußerst positive Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ‚Burginsellauf light‘ haben uns am Ende die Entscheidung leicht gemacht“, sagt Woltjen-Ulbrich in Bezug auf die diesjährige Neuauflage. Jener Burginsellauf „light“ hatte im Oktober in abgespeckter Form des Originalevents als Ersatzveranstaltung für den coronabedingt im Juni 2021 nicht durchgeführten Lauf auf der Burginsel stattgefunden. Im Jahr davor hatte der Lauf komplett ausfallen müssen. Umso größer dürfte daher die Vorfreude sein: „Wir sind zuversichtlich, dass die neue Strecke und das Konzept von den Läuferinnen und Läufern sehr gut angenommen werden“, ist Birgit Woltjen-Ulbrich von der getroffenen Entscheidung überzeugt.

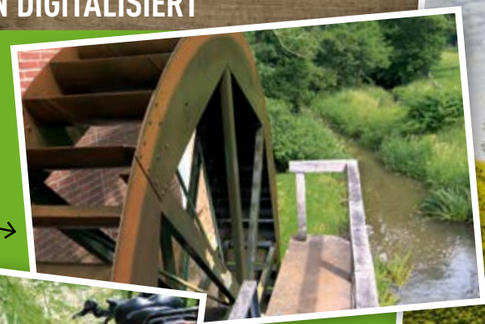
Erstmals wird 24 Stunden lang über die Insel selbst gelaufen.

WEITERE INFOS

Detaillierte Informationen und Anmeldemöglichkeiten für den 24h-Burginsellauf sind möglich unter www.24-lauf.de.

Anzeige

RADROUTEN DIGITALISIERT



Die „R3“ führt durch die Innenstadt und Graft bis hin zur Elmeloher Wassermühle. Zurück geht es durch den Tiergarten.

Über die Stadtgrenzen hinaus geht es mit der „R4“ zur Schönemoorer Kirche, den Ortsteilen Heide und Ahnbeck.

Delmenhorst auf dem Rad entdecken

Seit 15 Jahren kann man die „R-Routen“ in Delmenhorst und der näheren Umgebung mithilfe der Radwanderkarte entdecken. Seit Herbst dieses Jahres können die Routen bequem mit dem Handy oder einem GPS-fähigem Gerät erkundet werden: Alle Routen wurden aktualisiert und mittels des Tourenportals „Outdooractive“ digitalisiert.

Die Radwanderkarte Delmenhorst wurde im Jahr 2006 auferlegt und visualisiert seither sechs Routen und zwei Sonderrouten durch Delmenhorst und die unmittelbar angrenzende Umgebung. Die Routen haben unterschiedliche Längen von 15 bis 40 Kilometern und informieren über verschiedene Themenschwerpunkte und Sehenswürdigkeiten. Die coronabedingt touristisch etwas ruhigere Phase des Jahres haben die Mitarbeitenden der Abteilung Marketing und Tourismus genutzt, um gemeinsam mit dem ADFC die vorhandenen Fahrradrouten zu aktualisieren und zu digitalisieren. Nach und nach wird auch die vorhandene Beschilderung entlang der Wege erneuert. Digitalisiert wurden in den vergangenen Monaten die fünf Routen „R1“ bis „R5“ sowie die zwei Sonderrouten „Mühlentour“ und „Fünf-Seen-Tour“. Lediglich die Route „R6“ konnte aufgrund der Baustellen an der Syker Straße und der B75 noch nicht digitalisiert werden. Offizieller Ausgangs- und Endpunkt aller Fahrradtouren ist der Delmenhorster Hauptbahnhof. Wer mag, kann aber auch an jeder beliebigen Stelle der Tour beginnen.

Radrouten per Smartphone entdecken

Zur Nutzung des Tourenportals „Outdooractive“ ist ein GPS-Gerät beziehungsweise ein GPS-fähiges Smartphone mit Internetzugang erforderlich. Je nach Art des Accounts können die Touren heruntergeladen, online und offline gefahren werden. Die App ermöglicht es zudem, weitere Informationen zu den Routen zu speichern.

TOURIST-INFO:

In der Tourist-Info in der Langen Straße 10 werden verschiedene E-Mobile zum Verleih angeboten. Zum Testen der Routen können Sie sich beispielsweise E-Bikes oder E-Scooter ausleihen – auch über das Wochenende. Die Tourist-Information ist montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

WEITERE INFOS:

Die jeweiligen R-Routen, eine Kurzbeschreibung sowie ausführliche Informationen zum Routenverlauf finden Sie auf der dwfg-Homepage oder über den QR-Code.

Papierform weiterhin erhältlich

Die Radwanderkarte in gedruckter Variante ist weiterhin verfügbar und im Buchhandel, in der Tourist-Information sowie auch beim ADFC direkt erhältlich.

Sehenswertes zu Fuß erkunden

Neben den Radtouren wurden auch die Route „Nordwolle laufend entdecken“ und der Rundgang „Delmenhorst laufend entdecken“ in das Tourenportal eingepflegt. Der Rundgang „Delmenhorst laufend entdecken“ ist zukünftig sowohl in der Imagebroschüre aufgeführt, die aktuell neu aufgelegt wird, als auch zum kostenlosen Download auf der dwfg-Homepage hinterlegt. Zusätzlich ist der innerstädtische Rundgang auch als Audiodatei verfügbar.

Fotos: dwfg/Swantje Borchers

PREISANPASSUNGEN FÜR STÄDTISCHE DIENSTLEISTUNGEN

Die Müllentsorgung wird dieses Jahr teurer.

Die Gebühren STEIGEN

Neues Jahr, neue Gebühren: In diesem Jahr steigen die städtischen Gebühren für profane, alltägliche Dinge: Unter anderem für die Abwasser, die Müllentsorgung und die Straßenreinigung ist 2022 mehr zu bezahlen.

In Delmenhorst müssen sich die Bürger in diesem Jahr auf Gebührensteigerungen einstellen. Das gilt zum Beispiel für die Müllentsorgung. So haben die Bürger – je nach Größe ihrer Mülltonne – künftig mehr zu bezahlen. Während für einen Restabfallkleinbehälter bislang zwischen 93,40 und 346,40 Euro fällig waren, klettert der Preis im Jahr 2022 auf Werte zwischen 96,90 und 356,50 Euro, was einer Steigerung zwischen 2,92 und 3,75 Prozent entspricht. Beim Biomüll wird es etwas günstiger, hier fallen die Preise, die 2021 zwischen 70,10 und 158,30 Euro lagen, auf 68,80 bis 157 Euro. Allerdings kann diese Ersparnis von maximal 1,85 Prozent die Teuerung beim Restmüll nicht auffangen.

Abwasserentsorgung wird teurer

Die Kosten für die Abwasserbeseitigung steigen ebenfalls. So werden für die Entsorgung pro Kubikmeter Schmutzwasser künftig 2,43 statt bislang 1,97 Euro fällig – eine prozentuale Erhöhung um immerhin rund 23,35 Prozent. Allerdings liegt dieser Preis auf dem zweitniedrigsten Niveau seit 2012, der in den vergangenen Jahren öfter mal im zweistelligen Centbereich variierte. Positiv: Die Anschaffung einer vierten Reinigungsstufe für das Klärwerk soll mittelfristig dafür sorgen, dass weniger Schadstoffe aus dem Delmenhorster Abwasser in die Weser gepumpt werden. Auch beim Niederschlagswasser gibt es eine Erhöhung: Hier steigt der Preis von 0,51 Euro auf 0,58 Euro pro Quadratmeter.

In der Musikschule steigen die Preise um 1 Euro pro Monat

Mehr Geld für saubere Straßen und Winterdienst

Bei der Straßenreinigung steigen die Preise ebenfalls. So erhöhen sich die Gebühren in der Reinigungsklasse 1 von 1,22 Euro pro Quadratwurzelmetereinheit auf 1,45 Euro, was einem Anstieg von 18,85 Prozent entspricht. Handelt es sich um einen Bereich der Reinigungsklasse 1W, also mit Winterdienst, steigen die Kosten um 14 Prozent, von 1,50 Euro auf 1,71 Euro pro Quadratwurzelmetereinheit. Noch teurer wird's in der Fußgängerzone, dort steigen die Preise um fast 20 Prozent, von 26 Euro auf 31,09 Euro. Hintergrund sind gestiegene Kosten bei den Straßenreinigungskosten. Den Löwenanteil an den Preissteigerungen haben laut Verwaltung Kostensteigerungen bei von der ADG erbrachten Dienstleistungen in Höhe von 220.700 Euro. Hinzu kommen die strengen Wintermonate von Januar bis März 2021, die für zusätzliche Mehrkosten beim Winterdienst in Höhe von 167.600 Euro sorgten.

Auch der Friedhof ist von Gebührenerhöhungen betroffen.

Kosten auf dem Friedhof steigen

Auch auf dem Friedhof steigen die Preise an. So kostet eine Erwachsenenbeisetzung in einer Wahlgrabstelle, die für 25 Jahre gemietet ist, künftig 2.099,80 Euro statt bislang 2.027,80 Euro, eine Änderung von +3,55 Prozent. Der Grund sind einerseits gestiegene Kosten, auf der anderen Seite blieben die Erlöse hinter den ursprünglichen Erwartungen zurück, wie die Verwaltung mitteilt.

Musikschule erhöht Preis um 1 Euro pro Monat

Auch für Schüler der städtischen Musikschule erhöhen sich die Preise. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen zeitweisen Schließung sowie auch durch fehlende Einnahmen aus Veranstaltungen des Musiktheater-Ensembles mangelt es der Bildungseinrichtung an Einnahmen. Die Musikschule hat daher ihre Preise um 1 Euro pro Monat und Unterrichtsform erhöht.

Borgmeier
Media Gruppe

Inhabergeführt, unabhängig und mit vollem Einsatz: Das ist die Borgmeier Media Gruppe GmbH. Als eine der führenden PR-Agenturen Deutschlands sind wir Experten für moderne Pressearbeit, strategische Öffentlichkeitsarbeit und innovative Online-PR in der B2B- und B2C-Kommunikation.

Mit unserem Know-how in den Bereichen Lifestyle, Medizin, Technik, Logistik und IT sowie dem richtigen Gespür für den aktuellen Zeitgeist und die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden bilden wir die ideale Schnittstelle zwischen unseren Klienten und der Öffentlichkeit.

Darüber hinaus verzahnen wir als Full-Service-Agentur fundierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Gestaltung von Werbematerialien sowie dem Erstellen und Pflegen von Websites und den Social-Media-Kanälen unserer Kunden.

Junior SEO Manager (m/w/d)
Standort: Delmenhorst (Vollzeit)

IHRE AUFGABEN
- Durchführung von Projekten (On- und Offpage) zur Generierung von qualifiziertem Traffic über organische Suchergebnisse
- Entwicklung und Umsetzung ganzheitlicher SEO-Maßnahmen und Strategien
- proaktives Beobachten von SEO-Trends und Best Practices
- Steuerung der SEO-Maßnahmen unserer Projekte
- Contenterstellung in Abstimmung mit der Digital-Content-Redaktion
- Landingpage-Optimierung und Plattform-Weiterentwicklung
- Kontrolle, Analyse, Optimierung und Reporting der umgesetzten Maßnahmen
- Usability-Überprüfung und -Auswertung
- Erarbeitung von Codeoptimierungen für das Web-Team
- Einbindung der entsprechenden Inhalte in die gängigen Content-Management-Systeme wie: Joomla, WordPress, Typo3, Shopware, Magento usw.

DAS BRINGEN SIE MIT
- abgeschlossenes Studium oder eine Ausbildung im Marketing
- im besten Fall bereits Erfahrungen im Bereich SEO (On- und Offpage)
- versierter Umgang mit Webanalyse- sowie SEO-Tools und Verständnis aktueller Webtechnologien
- tiefgehende Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen und Funktionsweisen von Suchmaschinen, speziell Google
- Kreativität und technisches Verständnis
- Eigeninitiative sowie genaue, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken
- Leidenschaft, Teamgeist und Neugier
- Deutsch auf Muttersprachniveau
- sehr gute Englischkenntnisse

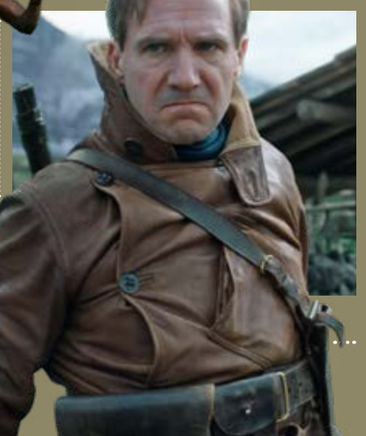
DAS BIETEN WIR
- ein vielfältiges Kundenspektrum
- eigenverantwortliches Arbeiten
- offene Arbeitsatmosphäre
- ein junges, leistungsbereites Team mit flachen Hierarchien

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins:
Borgmeier Media Gruppe GmbH · Ursula Kasubke · Lange Straße 112
D-27749 Delmenhorst · Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 · info@borgmeier.de · www.borgmeier.de
Delmenhorst • Hamburg • Lilienthal

THE KING'S MAN

The Beginning

Nach zwei erfolgreichen „Kingsman“ filmen folgt nun mit coronabedingter Verspätung das Prequel, das sich durch einen kleinen, aber feinen Unterschied in der Schreibweise abhebt: Die Spionage-Action-Komödie „The King's Man – The Beginning“ dreht die Uhren zurück bis zur turbulenten Ära des Ersten Weltkriegs. Hier sind ein mörderischer Rasputin, eine verführerische Mata Hari und die royalen Oberhäupter Wilhelm II., George V. und Nikolaus II. (alle drei gespielt von Tom Hollander) dabei, allerdings verläuft die Geschichte nicht ganz so, wie es in den Schulbüchern steht. Viel zu tun für Ralph Fiennes als geheimdienstlicher Strippenzieher hinter den Kulissen!



Bilder: Walt Disney

SCREAM

Wes Cravens Fantasie war beängstigend. Der 2015 verstorbene Master of Horror hat erst mit Freddy Krueger und dann mit Ghostface ikonische Horror-Antihelden geschaffen. Der geisterhafte Killer mit der inzwischen zu jedem Halloween-Fest gehörenden Maske – inspiriert von Edvard Munchs Gemälde „Der Schrei“ – ist jetzt zurück. Ein Vierteljahrhundert nach seinem Debüt in „Scream“ (1996) treibt der Ghostface-Killer wieder in Woodsboro sein Unwesen und nimmt eine Gruppe von Teenagern ins Visier. Mit dabei ist auch die Stammbesetzung der Franchise – Neve Campbell, Courteney Cox und David Arquette. Wer kennt die Regeln, wie man in einem Horrorfilm überlebt?

Neu im Kino ab 13.01.

Bilder: Paramount Pictures

KINO

Starporträt

Alfred Hitchcock

Seinen ersten Film drehte er noch im Stummfilmzeitalter, sein letzter kam 1976 in die Kinos. Seitdem hat sich die Welt verändert, doch Alfred Hitchcock bleibt der „Master of Suspense“ – der Meister der Spannung.

Wie kaum ein anderer Regisseur definierte sich Alfred Hitchcock über seine Filme. Seinen ersten drehte er 1925. Der in München und Italien entstandene Stummfilm „Irrgarten der Leidenschaft“ ließ den späteren „Master of Suspense“ noch nicht erkennen. Erst mit seinem dritten Stummfilm „Der Mieter“, mit Ivor Novello in der Hauptrolle, sorgte der damals 27-jährige Engländer 1927 für Aufsehen.

EINTRITT INS TONFILMZEITALTER

Der erste britische Tonfilm war ein Hitchcock-Krimi: „Erpressung“ aus dem Jahr 1929. Noch im Jahr 2011 wählte eine vom Magazin „Time Out” befragte Jury aus mehr als 150 Schauspielern, Regisseuren und anderen Filmexperten diesen Meilenstein auf Platz 59 der besten britischen Filme aller Zeiten – nur zwei Plätze hinter Stanley Kubricks „2001“. Und das war für Hitchcock erst der Anfang.

HITCH IN HOLLYWOOD

Als Meisterwerk seiner englischen Jahre gilt der Spionage-Thriller „Die 39 Stufen“ aus dem Jahr 1935.

Gerade noch rechtzeitig vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs zog Hitchcock 1939 nach Hollywood um und konnte auch in den Kriegsjahren weiter Filme drehen, darunter seinen persönlichen Favoriten „Im Schatten des Zweifels“ (1943). Seine bekanntesten Klassiker folgten hier in den 50er- und frühen 60er-Jahren.

DIE QUAL DER WAHL

Was ist der großartigste Hitchcock-Film? Darüber streiten die Cineasten. Infrage kommen in jedem Fall „Das Fenster zum Hof“ (1954), „Über den Dächern von Nizza“ (1955), „Vertigo“ (1958), „Der unsichtbare Dritte“ (1959) und „Psycho“ (1960). Sie alle sind auf der neuen „Alfred Hitchcock Collection“ enthalten, die 21 seiner Klassiker auf 21 DVDs oder 18 Blu-rays umfasst. Spannung garantiert.

Bilder: Universal Pictures

Heinz Rudolf Kunze
Werdegang

Heinz Rudolf Kunze feiert sein 40-jähriges Bühnenjubiläum mit der Neuinterpretation von 24 seiner größten Songs. Da klingt „Dein ist mein ganzes Herz“ mal ganz anders. Neben der Doppel-CD gibt es u. a. auch die Fan-Box, die zudem 1 Buch, 2 Bilder und 1 von 1.000 Teilen seines eigens zerlegten Klaviers enthält.

Kapelle Petra
Die vier Jahreszeiten

Nein, es geht nicht um Violinkonzerte, sondern um gut gelaunten deutschen Indie-Rock aus Westfalen. Die Kapelle Petra hat 2021 ganz im Trend der schnelllebigen Zeit zu jeder Jahreszeit eine passende neue EP veröffentlicht. Alle vier sind jetzt auch unter dem bei Vivaldi geborgten Titel als Gesamtwerk zu haben.

Aglaja Camphausen, Thomas Falke
Underwater Calling

Songs von so verschiedenen Künstlern wie Tom Waits, Tim Hardin und Lhasa de Sela finden an einem Sonntagnachmittag in Werner Meyers Küche zusammen. Die reduzierten Arrangements für Kontrabass, Cello und Aglaja Camphausens klassisch ausgebildete Stimme erweisen sich als Bindeglied im kammermusikalischen Rahmen.

Taylor Swift

Was Taylor Swift anfasst, macht sie richtig. Als ihr ehemaliges Label die Rechte an ihren ersten sechs Alben verhökerte, verkündete sie erbost, dass sie alle noch einmal aufnehmen würde. Wie sich herausgestellt hat, meinte sie das ernst. Nach „Fearless“ im Frühjahr ist jetzt auch ihr viertes Album „Red“ neu erschienen. Um „Taylor’s Version“ des 2012 veröffentlichten Originals noch interessanter zu machen, hat die heute 33-Jährige das Album mit zusätzlichen Songs und alternativen Versionen aus der Zeit aufgestockt. Natürlich ebenfalls alle neu eingespielt, sodass „Red“ nun insgesamt 30 Songs umfasst. Mit dabei ist „Run“, ein zweiter gemeinsamer Song mit Ed Sheeran, die herzzerreißende Charity-Single „Ronan“ und eine zehnminütige Version des Album-Highlights „All Too Well“ – die längste Nummer eins der US-Charts-Geschichte. Durch die reifere Stimme reifen auch ihre Songs, die häufig von Beziehungen handeln, und das zuvor abschätzig betrachtete sogenannte Re-recording bekommt in der Musikbranche ein ganz neues Gewicht. Nach den jüngst gebrochenen Rekorden zu urteilen, ist die Streaming-Gemeinde jedenfalls auf Taylors Seite. Und das zu Recht: Wer „Red“ will, sollte „Taylor’s Version“ wählen.

RED TAYLOR'S VERSION

Bilder: Universal Music

Daryl Hall John Oates
Live At The Troubadour

Bild: Stuart M Berg

Der Name Hall & Oates war in den 80ern allgegenwärtig, dabei mag ihn das Duo gar nicht – nur mit Vornamen ist es in ihrem Sinne. Die Genre-Einordnung Rock ’n Soul stammt dagegen von Daryl Hall und John Oates persönlich. So stand es jedenfalls 1983 auf ihrem ersten Best-of-Album, und den Großteil jener Hits haben sie 2008 im traditionsreichen Nachtclub Troubadour in West Hollywood auf die Bühne gebracht. Das seinerzeit veröffentlichte Live-Album ist jetzt erstmals als 3-LP-Set sowie auch als 2-CD-Version erhältlich. Neben „Maneater“, „Private Eyes“, „Rich Girl“ & Co. sind u. a. frühe Songs von ihrem Album „Abandoned Luncheonette“ (1973) enthalten. Ein stimmungsvoller Karriererückblick in intimer Live-Atmosphäre.

Nick Cave & The Bad Seeds
B-Sides & Rarities – Part II

Nach der ersten Sammlung von B-Seiten und Raritäten aus dem Jahr 2005 folgt der zweite Rückblick auf die weniger in den Vordergrund gerückten Songs – insgesamt 27 aus der späteren Werkphase bis 2019. Zum Auftakt mit „Hey Little Firing Squad“, der B-Seite der Single „Midnight Man“ vom Album „Dig!!! Lazarus Dig!!!“ (2008), sind Nick Cave und die Bad Seeds noch die alten Rock-Raubeine, die aus dem Dunstkreis von Mackie Messer entlaufen zu sein scheinen. Ganz anders die späteren introvertierten Songs des ewig grübelnden Rockpoeten mit ihren teilweise unheimlichen elektronischen Klanglandschaften. Oder die feierliche Live-Version von „Push The Sky Away“ mit dem Melbourne Symphony Orchestra. Hier gibt es auch für langjährige Fans noch viel zu entdecken.

Garbage
Beautiful Garbage
20th Anniversary Deluxe Edition

Kurz nach der Veröffentlichung ihres siebten Studioalbums „No Gods No Masters“ (vorgestellt in der Deldorado-Juliausgabe) blicken Garbage zwei Jahrzehnte zurück. Im Herbst 2001 erschien ihr drittes Album „Beautiful Gargabe“, das damals zwar keine großen Hits hervorbrachte, aber sich, wie Sängerin Shirley Manson rückblickend sagt, im Laufe der Zeit bei den Fans „immer mehr Respekt verschafft“ habe und sich bis heute in den Live-Sets der Band wiederfinde. Jetzt kann es auch zu Hause an der Wohnzimmer-Hifi-Anlage neu entdeckt werden. Für Vinylliebhaber empfehlen sich die Doppel-LPs in schwarzem oder weißem Vinyl, das ganze Programm mit B-Seiten, Demos und Remixen bietet die 3-CD-Deluxe-Box.

Sting
The Bridge

Sting ist 70 und klingt immer noch wie 35. An einem leicht heiseren Tag vielleicht, zugegeben, aber alle Facetten seiner einzigartigen Stimme sind grundsätzlich noch da. Genauso wie seine Songwriter-Qualitäten mit einer Genre-Bandbreite zwischen Rock, Pop, Folk, Jazz, Soul und darüber hinaus. Nachdem er sich zuletzt selbst gecovert und davor mit Shaggy gemeinsame Sache gemacht hat, ist „The Bridge“ das erste „reguläre“ Sting-Album seit „57th & 9th“ aus dem Jahr 2016. Die zehn plus drei Songs der Deluxe Edition überzeugen schon direkt zum Auftakt durch Abwechslungsreichtum – vom druckvollen Opener über die luftig-poppige Single-Auskopplung „If It’s Love“ bis zum liebesleidenden „Loving You“ mit clubbigem Anstrich durch die angesagte Co-Produzentin Maya Jane Coles. Folkig-feierlich dagegen der Titelsong und als Zugaben gibt es u. a. das jazzige „Captain Bateman’s Basement“ und eine Coverversion von „(Sittin’ On) The Dock Of The Bay“. Souverän.

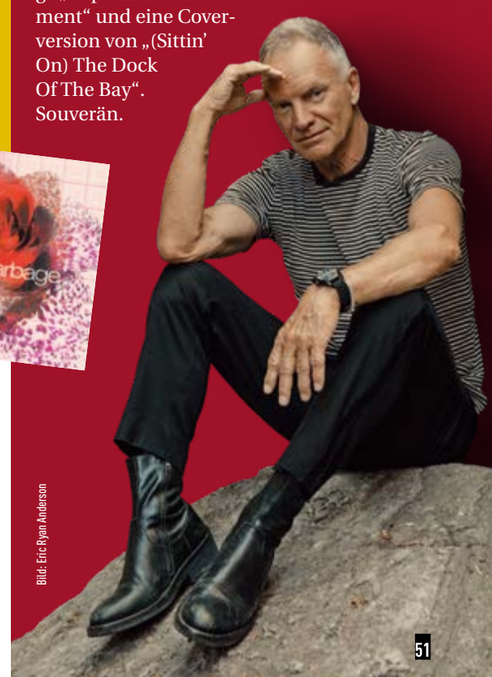


Bild: Eric Ryan Anderson

DVD & BLU-RAY

Komödie

Kaiserschmarrndrama

Seit Monaco Franze haben wir Norddeutschen nicht mehr so sehr über einen bayrischen Polizisten gelacht: Sebastian Bezzel geht wieder als Franz Eberhofer auf Mörderjagd. Online-Sex, Haschfrikadellen und ein zur Abwechslung mal nicht komisches Haustierdrama sind zwar selbst für den Eberhofer eine wilde Mischung – aber dank der sympathisch-chaotischen Unterstützung aus seinem Freundes- und Familienkreis wird das auch für den Zuschauer wieder eine runde Sache.

Bild: EuroVideo

TV-Serie

Spy City

In dieser Miniserie läuft über sechs Folgen der Kalte Krieg heiß. Dominic Cooper muss sich 1961 in Berlin als englischer Agent Fielding Scott fragen, wem er überhaupt noch trauen kann. Die 007-Parallelen kommen nicht von ungefähr, Drehbuchautor William Boyd hat schon Erfahrung als Bondautor – und Cooper gewissermaßen auch, als Ian-Fleming-Darsteller. Ideale Voraussetzungen für „Spy City“. Spannend!

Fantasy

The Green Knight

Nach dem offenen Ende ist man erst mal ratlos, dann beginnt die Analyse dieses bedeutungsschwangeren Fantasyfilms. Die Vorlage stammt aus dem 14. Jahrhundert und handelt von der Suche nach Ehre im Umfeld von König Artus. Dev Patel nimmt als Sir Gawain die Herausforderung eines übernatürlichen Ritters an und begibt sich auf eine Reise, die ihn zu wundersamen Prüfungen und letztlich zu sich selbst führt. Sehenswert!

Verlosung

MULHOLLAND DRIVE

Wie „Mulholland Drive” zu verstehen und interpretieren ist, muss jeder Zuschauer selbst entscheiden. Einig sind sich Fans von David Lynch aber in der Regel darin, dass der Neo-Noir-Mystery-Thriller aus dem Jahr 2001 zu seinen Meisterwerken zählt. Zum 20sten Geburtstag hat ARTHAUS eine 4K-Restaurierung spendiert, wobei auch der Originalton von den 5.1-Tonspuren unter Aufsicht von David Lynch neu gemastert wurde. Die limitierte 4K UHD Collector’s Edition und die Blu-ray enthalten zudem diverse Extras wie Featurettes und Interviews.

ZUM AKTUELLEN VERKAUFSSTART VERLOSEN WIR 3 x 1 BLU-RAY VON „MULHOLLAND DRIVE“.

***Quizfrage:* In der letzten Ausgabe haben wir einen Scifi-Film von David Lynch vorgestellt, den er selbst nicht zu seinen Meisterwerken zählt – wie heißt der Film?**

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. Januar an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Bei der 007-Verlosung wählten die Teilnehmer ihren Lieblingsbond: Sean Connery
Gewonnen haben Manfred Segelken, Hanna Bütow, Andreas Doering und Andreas Witte.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Action-Komödie

Mein Partner mit der kalten Schnauze 1-3

James Belushi hat im Laufe seiner Karriere immer wieder bewiesen, dass nicht nur sein früh verstorbener Bruder John Comedy-Talent besaß. Zwar kann James nicht mit einem Klassiker wie „Blues Brothers“ aufwarten, aber in den 80ern nahm auch seine Karriere an Fahrt auf. Auf den knallharten Buddy-Cop-Film „Red Heat“ (1988) folgte im Jahr darauf eine durchaus ähnliche Konstellation: In „Mein Partner mit der kalten Schnauze“ mimt Belushi wieder einen Polizisten, der einen ungewöhnlichen Partner bekommt. Dieses Mal keinen von Arnold Schwarzenegger gespielten Russen, sondern einen Deutschen Schäferhund namens Jerry Lee. Das ungleiche Paar brachte es auf insgesamt drei Filme, die jetzt alle auf einer Blu-ray vereint sind. Die Kombination aus Action und tierischem Spaß hat besonders im ersten Film ihre Momente und bedient mit den Fortsetzungen aus den Jahren 1999 und 2002 das Mehr-davon-Bedürfnis. Für Hundefreunde mit 80er-Kino-Nostalgie.

Bilder: Universal Pictures

Bilder: Studiocanal

BÜCHER & CO.

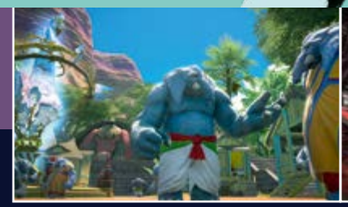
Reinhard Kleist

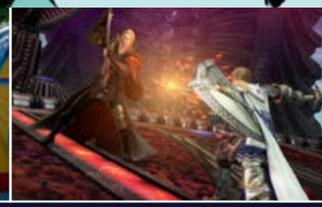
Starman – David Bowie’s Ziggy Stardust Years

Auf Johnny Cash und Nick Cave folgt bei Reinhard Kleist David Bowie. Beziehungsweise Ziggy Stardurst, denn in „Starman“ geht es um den Aufstieg und Fall von Bowies berühmtestem Alter Ego als außerirdischer Glam-Rock-Star. Bis dahin hatte er schon einige Image-Wechsel hinter sich, die Kleist in längeren Rückblenden präsentiert. Im Vergleich mit der Comicbiografie „Bowie – Sternenstaub, Strahlenkanonen und Tagträume“ von Michael und Laura Allred sowie Steve Horton (2020) kommt hier Bowies Kunstwelt noch stärker zum Ausdruck. Songs wie „Five Years“ werden lebendig und ein Erzähler spricht den Protagonisten Bowie/Ziggy direkt an, was teilweise esoterische Züge annimmt. „Deine Mission, vergiss sie nicht“, mahnt diese Stimme, als der frustrierte Rockstar sich am Ende schneller als in seinem wahren Leben von Ziggy in den Thin White Duke verwandelt. So ist „Starman“ mit seinen verschiedenen Zeichenstilen mehr als eine Comicbiografie und erinnert gelegentlich an ein klassisches Superheldencomic. Das passt durchaus, denn genau das war Ziggy Stardust – ein Superheld.

www.carlsen.de

GAMES & SPIELE





Bilder: Square Enix

Final Fantasy XIV: Endwalker

Mit „Final Fantasy XIV: Endwalker“ ist die jüngste Erweiterung des MMORPGs erschienen, das bereits mehr als 25 Millionen registrierte Spieler verzeichnet. Das neue Abenteuer führt Krieger des Lichts zu unbekannten Orten wie Alt-Sharlayan und Thavnair sowie bis auf den Mond. Dazu bietet sich eine Vielzahl neuer Inhalte. So treffen die Spieler auf neue wilde Stämme und wer „Shadowbringers“ besitzt, kann jetzt männliche Viera-Charaktere erstellen. Auch der australische Popstar Sia zählt zu den Fans des Spiels und hat zur Feier der „Endwalker“-Veröffentlichung eine Neuinterpretation von „Fly Me To The Moon“ samt „Final Fantasy“-Musikvideo herausgebracht.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 01/2012:

- Hautnah beim Castor-Transport – NonstopNews war in Dannenberg zur Stelle
- Streben nach besserem Image – Düsternort hält nicht, was sein Name verspricht
- Zu zweit in Oldenburg – Interview mit Klaas Heufer-Umlauf und Jan Böhmermann

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 01/2032:

- Kein Trinkwasser aus der Graft – Wasserkraftwerk wird für Energiewende angelegt
- Aberglaube vor der Zahl 13 – Bürger verweigern nächste Corona-Impfung
- Sarah Connors guter Vorsatz – Nichten und Neffen nicht mehr verwechseln

DIE ZAHL DES MONATS: 32

In Delmenhorst sind nach Angaben von Ratsherr Dr. Heinrich Lau (Delmenhorster Liste) **32 Allgemeinmediziner** und hausärztliche Internisten niedergelassen. Während er von einem Versorgungsgrad von 94 Prozent ausgeht, bezieht sich die hiesige FDP auf Daten der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN), die 95 Prozent angibt. Selbige veranschlagt für Diepholz 90 Prozent und Syke 79 Prozent. Für das benachbarte Bremen weist die Kassenärztliche Vereinigung Bremen (KVHB) derweil 105 Prozent aus. Demnach gibt es in der Wesermetropole einen Hausarzt je 1.563 Einwohner. Vom Niedersächsischen Landtag wurde am 11. November über die zu geringe Anzahl von Landärzten in Niedersachsen debattiert. Jedoch bewertet die KVN die Situation von Klein- und Mittelstädten kaum besser. Auch dort sind zu wenige Hausärzte verfügbar. Um dem Hausärztemangel hier Einhalt zu gebieten, lieferten die FDP und die Ratsgruppe DL/P/DL Vorschläge.

STREIFEN DES MONATS

Der Delmenhorster Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Marc C. Hübscher wurde von Oberstudienrat Christopher Baumann, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Teamleiter Banken an der BBS I Delmenhorst Handelslehranstalten, interviewt. Hübscher schloss 1992 am Wirtschaftsgymnasium der BBS I das Abitur ab. Mittlerweile ist er Partner einer Hamburger Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hält eine Professur an der Universität Göttingen und ist seit Juli Honorarprofessor an der Universität Ulm. Im Video spricht der 49-Jährige über seine Erlebnisse und erteilt Schülern Ratschläge.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Wenn infolge einer durchzechten Nacht tags darauf nach dem Aufwachen Kopfschmerzen plagen, dann hat jemand einen Kater. Die Redewendung **„einen Kater haben“** hängt keineswegs mit dem gleichnamigen Tier zusammen. Abgeleitet wurde sie stattdessen vom Wort Katarrh, womit früher in Sachsen eine Schleimhautentzündung bezeichnet wurde. Nachwirkungen von unverhältnismäßigem Alkoholkonsum gleichen nämlich sehr stark den Krankheitssymptomen, weshalb die Menschen oft sagten: „Ich habe einen Katarrh“. Über den sächsischen Dialekt fand diese Ausdruckform mit der Zeit auch Eingang in die weiteren Mundarten, wodurch sich die Aussprache in „Kater“ wandelte.

Wir machen Ihr Online-Marketing!

Suchmaschinenoptimierung (SEO)
Social Media • Google Ads (SEA)
Facebook Ads • Instagram Ads

Borgmeier
Digital

Sprechen Sie uns an.
Ursula Kasubke · Borgmeier Media Gruppe GmbH · Lange Straße 112 · D-27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0 · Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89 · www.borgmeier.de · info@borgmeier.de

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON